

Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf



26. Jahrgang | 303. Ausgabe

Samstag, 28. Februar 2015

Ausgabe 02/2015

Geschäfte geöffnet 15-20 Uhr

Frühlings- erwachen



in Stollberg

Samstag

21.3.2015

Einkaufen und mehr



www.gewerbeverein-stollberg.de

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

zufällig hörte ich gestern im Deutschlandfunk eine Sendung, die sich dem Kreisauer Kreis widmete, einer Gruppe, die sich in den 1940-er Jahren unter dem Eindruck von Krieg und Diktatur damit beschäftigte, wie es nach dem vorausgesehenem Ende des Nationalsozialismus in unserem Lande weiter gehen sollte. Der Gruppe gehörten Vertreter des Adels, der Sozialisten, Protestanten und Katholiken an.

Ihre Erlebnisse waren für diese Menschen derart prägend, dass sie annahmen, eine sinnvolle Folgerung aus dem Erfahrenen sei die Stärkung einer religiösen Verantwortung, eines religiösen Gewissens, die Stärkung der Kirche als Symbol der Religionsgemeinschaft. Nur der Glaube eines Menschen könne die Freiheit retten, nur er sei wirksame Barriere gegen eine Vergemeinschaftung zum Bösen, zur Diktatur.

Wenn man voraussetzt, dass jeder Mensch an irgendetwas glaubt, sei es eine göttliche Instanz, die Natur als Regelungsmechanismus oder dass es weder Gott noch Naturgesetze gäbe, sondern wir nur im (geregelten) Chaos leben - aber auch der Glaube an dieses Chaos ist ein Glaube, dann bedeutet Glaubensfreiheit die Freiheit des Menschen, sich nicht zu einer bestimmten Religion bekennen zu müssen.

Wer diese Freiheit zu Ende denkt, leitet aus ihr auch das Verbot jeglicher Diktatur ab: denn gerade darin besteht ja auch die Diktatur, ob nationalsozialistisch à la Hitler oder kommunistisch à la Ulbricht oder Honecker - wer den Wahrheitsanspruch des Regimes nicht anerkannte, also nicht dem Glaubensbekenntnis der NSDAP oder SED folgte, der wurde verfolgt. Glaubensfreiheit ist damit eine notwendige Voraussetzung für unser freiheitliches Staatsverständnis.

Aus dieser Glaubensfreiheit leitete der Kreisauer Kreis natürlich die Toleranz anderer Glaubensrichtungen ab - wenn jeder Mensch glauben darf, was er möchte, dann darf niemand wegen seines Glaubens benachteiligt werden. Eine auch heute unter dem Eindruck der öffentlichen Diskussion um den Islam aktuelle und wichtige Erkenntnis. Wir dürfen unsere Freiheit auch nicht unter dem Eindruck terroristischer Anschläge und aggressiver Missionierungsbestrebungen opfern, denn: wenn wir EINEN Menschen wegen seines Glaubens benachteiligen, wo wollen wir dann zukünftig die Grenze ziehen?

Der Kreisauer Kreis ging jedoch noch weiter: nachdem die darin verfasste Gruppe erleben musste, wie unser Volk als hoch entwickelte Kulturnation innerhalb weniger Jahre zuließ, dass beispielsweise in der sogenannten "Reichskristallnacht" Mitbürger aufgrund ihres Glaubens verfolgt sowie rassistisch als Untermenschen aus der Gemeinschaft und damit aus dem Kreis des allgemeinen Respekts ausgegrenzt wurden, forderten seine Mitglieder für die Zukunft, dass nicht nur der Staat die Freiheit des Glaubens des Einzelnen stets zu achten habe, dass diese Freiheit nicht nur Toleranz bedeute, sondern dass künftig eine

Sicherung gegen die Bedrohungen einer Diktatur, welcher Art auch immer, nur in einer Förderung des Glaubens zu finden sei.

Nur ein Mensch, der glaubt, der Grundsätze anerkennt, der demnach Recht und Gerechtigkeit respektiert, wird in seinem Herzen eine nicht überwindbare Grenze schaffen, die auch eine Diktatur nicht überspringen kann. Nur eine Gemeinschaft solcher Menschen vermag ihre freiheitliche Ordnung gegen Anfeindungen und Angriffe zu verteidigen.

In der Sendung im Deutschlandfunk wurde darauf verwiesen, dass jedenfalls alle großen Religionen der Welt das Gute im Menschen zu fördern suchen und der Kern der Religion stets der Frieden sei. Gerade der christliche Glaube, der den Geschlagenen auffordert, dem Schlagenden die andere Wange zu bieten, bekennt sich damit zu Demut und innerer Beherrschung.

Wenn gesellschaftlich aber ein Glaube zu fördern ist, andererseits jedoch der Glaube eines jeden Einzelnen zu achten ist, stellt sich die Frage, welcher Glaube denn gefördert werden soll? Die Antwort, soweit ich die Sendung verfolgen konnte, lautete: jeder Glaube ist zu achten, jeder Glaube als Bemühung, eine grundsätzliche Auffassung vom Leben miteinander zu verinnerlichen, jeder Glaube als Ausdruck der Beschäftigung eines Menschen mit sich selbst und der Welt um ihn herum.

Für mich persönlich bedeutet diese Überlegung noch etwas darüber Hinausgehendes im täglichen Leben: unter der Bezeichnung emotionale Intelligenz entstand in den letzten beiden Jahrzehnten eine Beschäftigung mit den Grundregeln des Zusammenlebens. Aus dieser mündete die Erkenntnis: Empathie, also die Fähigkeit, uns in die Gefühlswelt unseres Gegenüber hinein zu fühlen, ist eine grundlegende von Natur aus gegebene Eigenschaft jedes Menschen; die Achtung, Deutung und Steuerung unserer eigenen Gefühle wie auch diejenigen unserer Mitmenschen ist durchaus erlernbar und kann trainiert werden.

Im Zusammenspiel und in der Befähigung dieser Kompetenz „emotionale Intelligenz“ kann möglicherweise ein Schlüssel dazu liegen, den Umgang der Menschen miteinander einfühlsamer und ausgeglichener zu gestalten.

In der Kindertagesstätte der Lebenshilfe auf der Seminarstraße wird seit einem Jahr unter der Überschrift Papilio genau diese emotionale Intelligenz in den Vordergrund gerückt, gern möchten wir dieses Thema auch allgemein in Schulen und im Alltag unserer Bürgerschaft diskutieren. Vielleicht ist das ein Ansatz, unserem materiellen Wohlstand auch einen "emotionalen" Wohlstand nachfolgen zu lassen.

Glück Auf!



Marcel Schmidt, Bürgermeister



AMTLICHE MITTEILUNGEN

■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Tel.-Nr. (03 72 96) 9 40
Fax (03 72 96) 24 37
info@stollberg-erzgebirge.de
www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

■ Bürgerservice Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr
Tel.-Nr. (03 72 96) 940
Fax: (03 72 96) 94163
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

■ Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ Stadtbibliothek

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr,
14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Tel.-Nr. (03 72 96) 22 37
Fax (03 72 96) 21 47
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ Öffnungszeiten des Stadtteilbüros der STEG Stadtentwicklung gGmbH, Albrecht-Dürer-Str. 85

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Tel.-Nr. (03 72 96) 93230

■ Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Stadtrates

■ Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates der Stadt Stollberg am 02.02.2015 beschlossen:

Beschluss zum Vergleich zwischen dem Regionalem Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau und der Großen Kreisstadt Stollberg zur Finanzierung der Trinkwassererschließung für das „Gewerbegebiet I“ in Stollberg
Vorlagen-Nummer: ST15/002

Entgeltordnung für die Turnhallen der Stadt Stollberg
Vorlagen-Nummer: ST15/001

Beschluss zur Annahme einer Spende
Vorlagen-Nummer: ST15/004

Beschluss des Stadtrates zur Annahme von Geldzuwendungen für die Grundschule Stollberg und Niederwürschnitz sowie die Oberschule Altstadtschule
Vorlagen-Nummer: ST15/005

Neuregelung der Verteilung des Stollberger Anzeigers
Vorlagen-Nummer: ST15/006

■ Folgende Vorlagen wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates der Stadt Stollberg am 02.02.2015 beschlossen:

Verkauf des Grundstückes mit der Flurstücksnummer 485 der Gemarkung Stollberg
Vorlagen-Nummer: ST15/007

Verkauf der Grundstücke mit den Flurstücksnummern 485b und 490 c der Gemarkung Stollberg
Vorlagen-Nummer: ST15/008

■ Folgende Vorlage wurde im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete der Stadt Stollberg am 16.02.2015 beschlossen:

Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen zur Tragwerksplanung für das Vorhaben „Sanierung Nordflügel Schloss Hoheneck“
Vorlagen-Nummer: ST15/009

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum **Stadtrat am 09.03.2015 um 17:30 Uhr**, Sitzungssaal des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg oder unter www.stollberg-erzgebirge.de.

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 03, Jahrgang 2015 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint **Samstag, dem 28.03.2015**. Beiträge hierfür sind spätestens **Dienstag, dem 17.03.2015**, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de oder als Worddatei abzugeben. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen. Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden. Redaktionsschluss ist der **17.03.2015**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Tel.: 03722 505090, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Friedensrichter/in gesucht!

Die Amtszeit des jetzigen Friedensrichters ist nach fünfjähriger Tätigkeit abgelaufen. Aus diesem Grund wird eine neue Friedensrichterin oder ein neuer Friedensrichter gesucht.

■ Öffentliche Bekanntmachung ■ Wahl eines ehrenamtlichen Friedensrichters oder Friedensrichterin für die Schiedsstelle Stollberg-Niederdorf

Nach § 6 des Gesetzes über die Schiedsstelle in den Gemeinden des Freistaates Sachsen (SächsSchiedsStG) vom 27. Mai 1999 (GVBl. S. 247), rechtebereinigt mit Stand vom 01. April 2014 hat die Stadt die bevorstehende Wahl bekannt zu machen.

Der Friedensrichter wird vom Stadtrat gewählt. Die Stadt soll vor der Wahl den Präsidenten oder Direktor (Vorstand) des Amtsgerichts hören.

Aufgaben einer gemeindlichen Schiedsstelle:

- (1) Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Eignung der Parteien beizulegen.
- (2) Die Schiedsstelle führt in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre das Schlichtungsverfahren durch. Das Schlichtungsverfahren findet nicht statt in Rechtsstreitigkeiten,
 1. die in die Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichte fallen;
 2. die die Verletzung der persönlichen Ehre in Presse, Rundfunk und Fernsehen zum Gegenstand haben;
 3. an denen der Bund, die Länder, die Gemeinden oder andere Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts beteiligt sind.
- (3) Die Schiedsstelle ist die Vergleichsbehörde im Sinne des § 380 Abs. 1 der Strafprozessordnung (StPO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. April 1987 (BGBl. I S. 1074, 1319), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. September 1998 (BGBl. I S. 2646), in der jeweils geltenden Fassung. Die Schiedsstelle führt in Privatklagesachen nach § 374 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 und 6 StPO den Sühneveruch nach § 380 Abs. 1 Satz 1 StPO im Rahmen eines Sühneverfahrens durch.

Interessierte Personen können sich bewerben, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- (1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seiner Fähigkeit für das Amt geeignet sein;
- (2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
 1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalt ausübt oder als Polizei- oder Justizbeamter tätig ist.
- (3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- (4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
 1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
 2. nicht im Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
 3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 10. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
 4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

- (5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.
- (6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Bestätigung der Wahl

- (1) Die Wahl des Friedensrichters bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichts, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat.
- (2) Die Bestätigung ist zu erteilen, wenn die gewählte Person die gesetzlichen Voraussetzungen des § 4 erfüllt und die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt wurde.
- (3) Die Bestätigung oder ihre Versagung ist dem Friedensrichter und der Gemeinde mitzuteilen. Die Versagung ist zu begründen.

Beginn und Ende des Amtes

- (1) Das Amt eines Friedensrichters beginnt mit dem Tag seiner Vereidigung, frühestens jedoch am Tag nach dem Ende des Amtes des Amtsvorgängers (Amtsantritt).
- (2) Das Amt des Friedensrichters endet fünf Jahre nach Amtsantritt (Ablauf der Wahlperiode), wenn die Schiedsstelle aufgelöst wird, wenn der Friedensrichter sein Amt niederlegt oder wenn er seines Amtes enthoben wird. Bei Ablauf der Wahlperiode bleibt der bisherige Friedensrichter bis zum Amtsantritt des Nachfolgers im Amt.

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 94150 (Herr Kunz).

Schriftliche Bewerbungen können in der Stadtverwaltung Stollberg, Herr Kunz, Zimmer 302, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, bis 28.03.2015 abgegeben werden.

Stollberg, den 10.02.2015



Marcel Schmidt, Oberbürgermeister



Dienstsiegel

■ Werte Seniorinnen, werte Senioren,

nachdem das Projekt „Alltagsbegleitung für Senioren“, welches 20 Monate sehr erfolgreich gelaufen ist, nun beendet wurde, begann am 01.01.2015 ein neues Projekt der Stadt Stollberg. In diesem Projekt werden wiederum Senioren kostenlos betreut, mit der Änderung, dass die Betreuung durch rüstige Alters- und EU-Rentner erfolgt.

Bei dem neuen Projekt mit dem Namen „Senioren helfen Senioren“ sollen Senioren die Möglichkeit erhalten ihre Isolation zu überwinden, soziale Nähe zu erfahren und Lebensperspektiven vermittelt zu bekommen. Außerdem sollen Rentner, welche noch aktiv sein möchten die Möglichkeit bekommen sinnvoll und gesellschaftlich nützlich tätig zu werden. Die älteren Mitbürger werden hier in ihrer Selbstbestimmung unterstützt und im Alltag begleitet um so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben zu können.

Bei den vorgesehenen Tätigkeiten handelt es sich hauptsächlich um Unterstützungsleistungen wie: allgemeine Hilfen, Hilfen im Wohnumfeld, soziale Betreuung, Ausflüge, Hilfe bei der Gartenarbeit und Hilfe bei der Betreuung von Haustieren. Dabei können sich die Teilnehmer Zeit fürs Zuhören und Gespräche nehmen, welche den Pflegediensten und Angehörigen fehlt. Es werden keine pflegerischen und hauswirtschaftlichen Aufgaben übernommen. Seniorinnen und Senioren, welche ihren Wohnsitz in Stollberg und seinen Ortsteilen haben und **die kostenlose Hilfe der Alltagsbegleiter in Anspruch nehmen möchten, können sich jedoch immer noch im Hauptamt der Stadt Stollberg (Tel. 037269/ 94159) melden.**

Des Weiteren suchen wir auch noch **rüstige Rentner, sowie EU-Rentner für die Betreuung der Seniorinnen und Senioren.** Diese können sich ebenfalls unter der oben genannten Telefonnummer melden. Dieses Projekt ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, welche mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt wird.

Die Stadt Stollberg sucht zusätzlich in anderen Aufgabengebieten ehrenamtliche Mitarbeiter in verschiedenen Stollberger Einrichtungen z. B. im Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“ und am Spielplatz Walkteich. Interessierte Bürger können sich im Rathaus unter 037296/94159 melden.

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt. Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer: 037296/ 87484 oder über den Bürgerservice der Stadtverwaltung unter 037296/ 940.

DAS BAU-/ORDNUNGSAMT INFORMIERT

■ Gestohlen

wurde in der vergangenen Woche der **Hundekottütenspender** am Stollberger Bahnhof. Das ist schade für alle Hundefreunde, deren Gassistrecke täglich hier entlang führt. Diese müssen sich leider ab sofort schon zu Hause mit der Kottüte ausstatten da eine Ersatzbeschaffung des Tütenspenders derzeit im städtischen Haushalt nicht vorgesehen ist.

■ Warenauslagen und Werbeaufsteller im öffentlichen Verkehrsraum

Auch 2015 möchten wir alle Gewerbetreibenden an die Antragstellung erinnern. Jeder, der Warenauslagen, Werbeaufsteller, Warenstände, Tische und Stühle mit dekorativen-abgrenzenden Zubehör etc. im öffentlichen Verkehrsraum (z.B. auf dem Gehweg) aufstellen möchte, muss dieses bei der Stadtverwaltung Stollberg beantragen. Der Antrag gilt jeweils für ein Jahr und ist demzufolge jeweils zum Jahresanfang neu zu stellen. Das Formular bekommen Sie im Ordnungsamt oder im Bürgerservice der Stadt Stollberg. Wer es zeitlich nicht schafft, persönlich im Rathaus vorbei zu schauen, findet den Antrag auch im Internet unter www.stollberg-erzgebirge.de. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen das Ordnungsamt, persönlich oder telefonisch, gern zur Verfügung. Telefonnummer: 037269/94201

DER BÜRGERSERVICE INFORMIERT

Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 12.02.2015

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
84/14	Stollberg, Ernst-Thälmann-Straße	blauer Rucksack mit Inhalt
87/14	Stollberg, Kreuzung Zwickauer Straße	Fotoapparat
02/15	Stollberg, A.-Dürer-Straße/Höhe Kindergarten	Handy
03/15	Stollberg, Bürgergarten	Ring
04/15	Niederdorf, Sparkasse	Damenuhr
05/15	Stollberg, Postplatz	Schlüsselband mit Chip
06/15	Stollberg, Foyer Rathaus	brauner Damenhandschuh



folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S46/14	Stollberg, Rathausstraße, Höhe Sparkasse	4 Schlüssel am Schlüsselband
S01/15	Stollberg, Schillerplatz	1 Schlüssel am Schlüsselband
S02/15	Stollberg, Rathaus/Bürgerservice	1 Schlüssel am Schlüsselschild

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

■ Zur Information: In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 17.11.2003, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.

Gewerbebeanmeldungen

Folgende neu angemeldeten Gewerbe, die mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden sind, werden hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Lack- und Karosserieservice Ronny und Claudia Bochmann GbR	09366 Stollberg, Gablenz August-Bebel-Straße 83	Lackierung, Ersatzteilverkauf und Zubehör, Karosseriebau
Paulenz, Marko	09366 Stollberg Bahnhofstraße 12	Gastronomie-Imbiss (ohne Alkoholausschank)

■ Information über Verkehrseinschränkungen und Straßensperrungen zur Erzgebirgsrallye

Vom 26. März bis 28. März 2015 kommt es aufgrund der 52. ADMV Rallye Erzgebirge zu folgenden Sperrungen und Verkehrseinschränkungen:

■ in Stollberg ist gesperrt:

- vom 26. März ab 16:00 Uhr bis 30. März 2015 um 06:30 Uhr
 - Schillerplatz sowie Fahrschulübungsplatz incl. Zufahrten und Wege zum eh. Sportlerheim, Tunnelweg und Am Schillerplatz
- vom 26. März ab 16:00 Uhr bis 28. März 2015 um 24:00 Uhr
 - ein Teil der Parkplätze vor dem Kulturbahnhof
- vom 26. März ab 16:00 Uhr bis 28. März um 24:00 Uhr
 - Parkstellflächen Bürgerpark
- vom 26. März ab 16:00 Uhr bis 28. März 2015 um 24:00 Uhr
 - ein Teil des Parkplatzes am Landratsamt
- vom 27. März ab 15:00 Uhr bis 28. März 2015 um 06:30 Uhr
 - Rathausstraße
- vom 26. März ab 6:00 Uhr bis 29. März 2015 um 24:00 Uhr
 - Herrenstraße (für Anlieger frei)
- vom 26. März bis 30. März 2015
 - Marktplatz incl. Parkstellflächen
- am 28. März von 12:00 Uhr bis 20:15 Uhr
 - Zwickauer Straße ab Einmündung Auer Str. (Richtung Neuwürschnitz), Querweg bis Mitteldorf Einmündung Hartensteiner Straße

■ in Gablenz

- am 27. März von 16:45 Uhr bis 22:00 Uhr ist gesperrt:
 - Paulusgasse

■ in Oberdorf

- am 27. März von 16:45 Uhr bis 22:00 Uhr sind gesperrt:
- am 28. März von 12:00 Uhr bis 20:15 Uhr sind gesperrt:
 - Paulusgasse, Dorfstraße, Zum kühlen Grund, Hartensteiner Straße, Am Bach, Bauernweg, Neuwürschnitzer Straße

■ in Mitteldorf

- am 28. März von 12:00 Uhr bis 20:15 Uhr sind gesperrt:
 - Bauernweg, Talweg, Hartensteiner Straße (ab Einmündung Schulberg), Querweg

■ in Beutha

- am 28. März von 12:00 Uhr bis 20:15 Uhr sind gesperrt:
 - Raumer Straße, Genossenschaftsweg, Fabrikweg, Hauptstraße, Am Wirtsberg

■ in Raum

- am 28. März von 12:00 Uhr bis 20:15 Uhr sind gesperrt:
 - Beuthaer Straße

Die Rallyeleitung der Erzgebirgsrallye bedankt sich im Vorfeld bei allen Anwohnern für ihr Verständnis und ihr Entgegenkommen und wünscht viel Spaß beim Zuschauen der deutschen Rallyemeisterschaft im Erzgebirge.



■ Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde.

Redaktion für Textteil: Stadtverwaltung Stollberg, Hauptamt, Frau Liebold – Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 03722/50509-0, Fax: 03722/50509-22, E-mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7469 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 5870 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Stollberger Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

+++++ FEUERWEHR +++++ TICKER +++++ FEUERWEHR +++++

■ **Besuch der Vorschulgruppe Clever Kids in der Feuerwehr Stollberg**



Am 20.01.2015 bekamen wir Besuch von der Vorschulgruppe der Clever Kids mit ihrer Erzieherin in unserer Feuerwache an der Chemnitzer Straße. Am Vormittag des besagten Tages empfingen die Kameraden Wolfgang Herbig und Gerhard Reidl die neugierigen Kids, um deren Wissensdurst mit Erfahrungen zu löschen. Angefangen in unserem Schulungsraum, wo die Kinder erfuhren wie man sich bei einem Brand verhält. Es wurden Gerätschaften der Feuerwehr erklärt, z.B. ein Strahlrohr, welches natürlich auch gleich in Augenschein genommen werden konnte. Der weitere Weg führte die Kinder vorbei an den Umkleieräumen, dem Lager mit allerlei Gerätschaften zu den langersehnten Feuerwehrfahrzeugen. Dort angekommen warten alle gespannt darauf, dass sie in ein Feuerwehrauto steigen durften. Die Kameraden Herbig und

Reidl zeigten den „kleinen“ Gästen welche Geräte auf unseren Fahrzeugen verlastet sind und natürlich wofür man sie benötigt. Wie auf den Bildern zu sehen, meinte es das Wetter nicht so gut mit den Kids, was ihrer Neugier aber keinen Abbruch tat. Der Abschied dauerte etwas länger, denn eigentlich wollten alle noch bleiben. Aber nach einem letzten Blick auf die Fahrzeuge und die Feuerwehrmänner, ging es doch zurück zum Kindergarten. Für die Kinder und unsere Kameraden war es ein gelungener Vormittag, der allen viel Freude bereitete. Wir würden uns natürlich freuen, den einen oder anderen in unsere Jugendfeuerwehr begrüßen zu können. Denn wie von den Kindern zu hören war wollten einige Feuerwehrmann werden.
Bilder und Bericht: Ortsfeuerwehr Stollberg



Anzeige(n)

Anzeigen

■ Kleiner Ausdruck, große Hilfe – Warum die Rettungskarte so wichtig ist

Die Rettungskarte ist klein und schnell angefertigt – und hilft den Rettungskräften im Falle eines Unfalles, Insassen rasch aus ihren Fahrzeugen befreien zu können. Warum eine Rettungskarte im Notfall so wichtig ist.

Moderne Autos werden immer sicherer und gerade das kann die Rettung von Menschen nach einem Unfall erschweren. Bei der Überwindung komplexer Fahrzeugkonstruktionen geht häufig wertvolle Zeit verloren.

■ Rettungskräfte müssen sich auskennen

Die Rettungskräfte können nicht alle Details aller auf dem Markt befindlichen Autos kennen. Zudem sind die Wracks oft bis zur Unkenntlichkeit zerstört, um welches Fahrzeug handelt es sich? Wo können wir die Rettungsschere gefahrlos ansetzen, um Verletzte schnellstmöglich aus dem Wrack zu befreien?


■ Wichtige Infos auf der Rettungskarte

Ist im Auto allerdings eine Rettungskarte deponiert, wissen die Einsatzkräfte schnell, wo sie Schere und Spreizer ansetzen müssen. Damit sparen wir bis zu einem Drittel der Zeit und gefährden weder uns noch andere.



Die kostenlose Karte enthält wichtige Infos über das jeweilige Pkw-Modell. Zum Beispiel zur Lage der Airbags, so dass die Einsatzkräfte bei ihren Rettungsmaßnahmen diese nicht aus Versehen nachträglich auslösen. Bei Autos mit alternativen Antrieben muss auf eventuelle Leitungen geachtet werden, damit der Retter nicht unbeabsichtigt einen Stromschlag bekommt oder Gas austritt. Verzeichnet sind auch günstige Ansatzpunkte an der Karosserie für die Schneidgeräte der Einsatzkräfte, so dass sie nicht an verstärkten Stellen ansetzen.

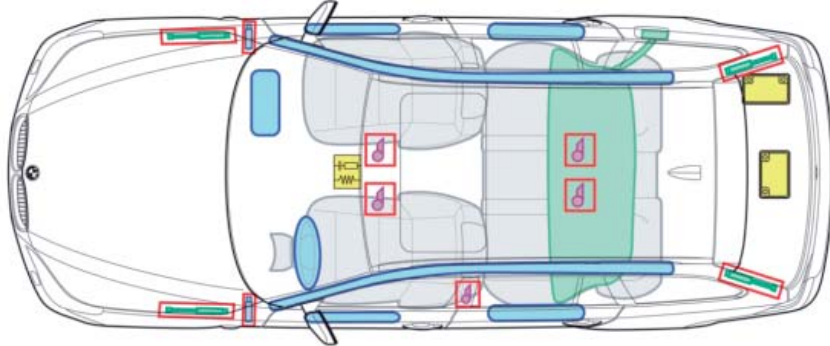
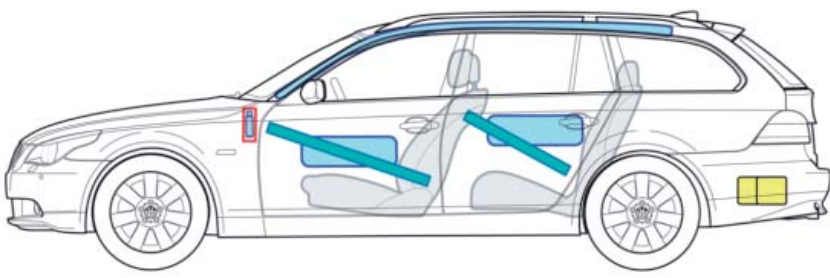
■ Aufkleber gibt Hinweis

Ein Hinweisaufkleber an der Windschutzscheibe signalisiert den Rettungskräften, dass eine solche Karte an Bord ist. Die











5er-Reihe E61
(03/2004 – 05/2010)

Legende

	Airbag		Karosserieverstärkung		Airbag-Steuergerät
	Gasgenerator		Gasdruckdämpfer		12 Volt-Batterie
	Gurtstraffer		Kraftstofftank		

In dieser Übersicht ist die maximale Ausstattung des Fahrzeugs dargestellt.

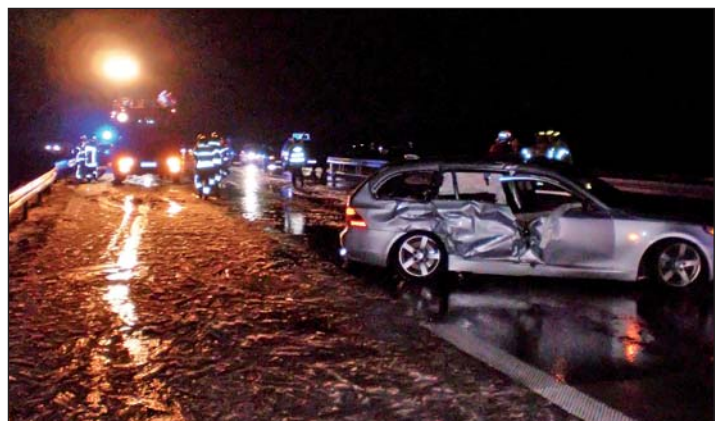
(C) 2011 BMW AG München, Deutschland
Ausgabe 09/2011

Vorschau erzeugt von <http://ree-gr.de>
Nutzungshinweise/AGB sind zu beachten.

Feuerwehr empfiehlt, sie hinter der Fahrer-Sonnenblende aufzubewahren, oder man bewahrt sie in einer Klarsichthülle auf, die auf der Rückseite der Feinstaubplakette an der Frontscheibe angebracht wird.

Sie finden die passende Rettungskarte z.B. auf der Homepage der Fahrzeughersteller, beim ADAC oder fragen Sie doch mal ihren Servicepartner.

Bilder und Bericht: Ortsfeuerwehr Stollberg



■ Veranstaltungskalender 2015

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum
sowie die Gemeinde Niederdorf – Stand: Ende Februar 2015

Ende Februar

- **28.02., 14.00–15.45 Uhr
16.00–17.00 Uhr**
Informationsveranstaltung mit Beratung, Münzbestimmung und Wertschätzung – Vereinszusammenkunft mit Vortrag: „Elefanten auf Münzen“ (Numismatischer Verein Stollberg e.V.)
Antik- und Tanzcafé „Braunes Roß“, Oelsnitz

März

- **01.03., 18.00 Uhr**
„35 Jahre Abenteuer in Europa“ – Diavortrag über 17. Reiseländer
Kultur-Bahnhof
- **03.03.**
„Norwegen“ – Vortrag von Hans Harzt
Stadtbibliothek
- **04.03., 13.00–17.00 Uhr**
Ausstellungsmesse der Agentur für Arbeit
Bürgergarten
- **07.03., 9.00–13.00 Uhr**
Kinder- und Jugendtanzschau 2015 – mit der Carnevalsvereinigung Stollberg e.V.
Bürgergarten
- **07.03., 19.30 Uhr**
„Krach in Chiozza“ – Theater für Erwachsene – Theatergruppe THEA(I)TERNATIV Stollberg
Kinder- und Jugendtheater Burattino
- **08.03., Einlass: 13.30 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr**
„Darf ich bitten“ – Tanztee mit „Little Tandem“
Bürgergarten
- **08.03., 15.00 Uhr**
„Krach in Chiozza“ Theatergruppe THEA(I)TERNATIV-Stollberg
Kinder- und Jugendtheater Burattino
- **10.03.**
Sitzung des Gewerbevereines
- **11.03., 15.00–18.00 Uhr**
„Kulturcafé“ – der (Vor)lese-Nachmittag für historisch Interessierte
Kulturkreis

- **12.03., 16.00 Uhr**
„Piratenkapitän Schnauzbart“ – Kinder- und Jugendtheaters BURATTINO Stollberg
Kinder- und Jugendtheater Burattino
- **13.03., Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr**
Musical-Night-Show 2015
Bürgergarten
- **14.03., 16.30 Uhr**
Gesangsduette mit zwei Sängern der Staatsoper Dresden – Konzert im Rahmen der Reihe „Stollberger Meisterkonzerte“ e.V.
Aula des Carl-von-Bach-Gymnasiums
- **14.03., 14.00–15.45 Uhr
16.00–17.00 Uhr**
Informationsveranstaltung mit Beratung, Münzbestimmung und Wertschätzung
Vereinszusammenkunft mit Diskussion „Wie wir zum Sammeln der 1/4-Dollar-Münzen der USA kamen“ (Numismatischer Verein Stollberg e.V.)
Gasthof „Zur alten Mühle“, Papiermühle
- **14.03., Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr**
Tanz mit Ecke Bauer und „Bauerplay“
Bürgergarten
- **15.03., 16.00 Uhr**
„Cornwall und Südengland“ – Multivisionsshow
Kinder- und Jugendtheater Burattino
- **20.–22.03.**
Jugend musiziert
Bürgergarten
- **20.03., 20.00 Uhr**
Lichtfilmabend im Lutherhaus – die junge Gemeinde lädt zu ausgewählten Filmen ein
Lutherhaus
- **21.03.**
6. Stollberger Frühlingserwachen
Innenstadt
- **21.03., 14.00–19.00 Uhr**
Preis-Skat
Kulturkreis

- **21.03., 15.00–18.00 Uhr**
Veganes Oster-Kaffekränzchen
Bilder-Knauf
- **21.03., „20.00 Uhr**
„Tribute to Bruce Springsteen“ – Akustik-Show mit der East-Street-Band
Kinder- und Jugendtheater Burattino
- **26.03., 16.00–17.00 Uhr**
Kinder-Uni „Warum die Eisenbahn so sicher ist“ – mit Dr. Ing. Uli Maschek (TU Dresden)
Turnhalle der Grundschule „Albrecht Dürer“
- **27./28.03.**
Jugend musiziert
Bürgergarten
- **27.–28.03.**
52. ADMV Rallye Erzgebirge – Innenstadtparcours
Hauptmarkt und Innenstadt
- **27.–28.03.**
KREAtour – Kulturelles... flott und flitzend zur Rallye Erzgebirge
Kulturkreis
- **28.03., ab 9.00 Uhr**
... unser Hauptmarkt wird österlich geschmückt
- **28.03., 9.00–12.00 Uhr**
Großtausch für Münzen, Geldscheine, Medaillen, Abzeichen, Orden, Ansichtskarten, heimatgeschichtliche Dokumente mit Beratung, Münzbestimmung und Wertschätzung sowie Möglichkeiten zum Kauf/Verkauf (Numismatischer Verein Stollberg e.V.)
Eibenstock, Stickereimuseum
- **28.03., 20.00 Uhr**
Kabarett im TPZ – „Jetzt schlägt's 13 1/2“ – Kabarettabend mit „die BarHocker“
Kinder- und Jugendtheater Burattino
- **29.03., 14.00–17.00 Uhr**
Bambini-Frühjahrsbörse
das dürer
- **29.03., 14.00–18.00 Uhr**
„Alles rund um Ostern“ – Frühlingfest
Kulturkreis
- **29.03., Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr**
Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“
Bürgergarten

Ihre Anzeige in Ihrem Amtsblatt ...

Heimatblatt Burgstädter Anzeiger

ONTIGSHAIN-WIEDERAU
Frühlingserwachen

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Stoll
RIEDEL
Verlag & Druck KG

Besuchen Sie uns in der Stollberger Innenstadt!

Das **Frühlingserwachen in Stollberg** ist eine gemeinsame Aktion der Stollberger Händler und Gewerbetreibenden, des Gewerbevereins, der Stadt Stollberg und der Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH. Ein vielfältiges Programm erwartet Sie im Stollberger Stadtzentrum.

Kindermobil – der Spieleanhänger der Stollberger Kinderhilfe, Hüpfburg, Basteln und Luftballonbaggern für Kinder mit Gewinnen, Isi's Ballonservice, privater Flohmarkt, Autoschau...

ab 15 Uhr – privater Flohmarkt auf dem Hauptmarkt:

Alles nicht mehr selbst Genutzte aus Keller, Garage oder vom Boden kann angeboten werden. Ebenso können Kinder und Jugendliche nicht mehr genutzte Spielsachen, Bücher, Kleider... anbieten. **(keine Standgebühren)**
Meldung für Biertischbereitstellung bitte bis 18. 3. an Frau Felber DGS, Tel. (037296) 79231 oder Mail u.felber@stollberg-erzgebirge.de



lustige Figuren und Blumen bastelt Isi aus ihren Luftballons.



Das große Losefinden mit einem **echten Bagger** auf dem Hauptmarkt – organisiert von Marko Strassburger und Müller Maler.

frühlingsbunte Bastelideen und Kinderschminken mit dem Kulturkreis Stollberg e.V.

teilnehmende Geschäfte

- Augenoptiker Ralph Joos
- Autohaus Illgen GmbH
- Autohaus Lueg GmbH
- Autohaus Sauske GmbH
- Bäckerei Weißbach
- Buch+Kunstladen Cl. Lindner
- Bücher Walther
- Bühlers da vinci eiscafé
- Bürohaus Ahner
- Drogerie Tränkner
- Eisenwaren/Bastlerwelt M. Richter
- Freie Presse
- Goldschmiede Jörg Loos
- Jeans Malz
- Lutz Hempel Kunstgewerbe
- Minipreisladen Mehner
- Modehaus Müller
- Müller Maler
- SEHKRAFT – Constanze Hamann ganzheitliche Augenoptik
- sina altmann haare – kosmetik hautnah
- S.K. Optik
- Spiel- und Kreativhaus
- Strassburger Erdbau Service
- Zweisinn Fachgeschäft für Augenoptik u. Hörakustik Inh. Kathrin Arndt-Flechner

Stand: 19.2.2015

„Phantastische Meerestiere“
phantasievolle, lustige, interessante Figuren aus dem Kunstunterricht (Klasse 7) der Altstadtsschule werden in vielen Schaufenstern gezeigt.



Geschäfte geöffnet 15-20 Uhr
Frühlings-erwachen
in Stollberg
Samstag
21.3.2015
Einkaufen und mehr

Gewerbeverein Stollberg e.V.

Wir danken für die Unterstützung:



Es warten viele weitere Überraschungen auf Sie....



Höhepunkte 2015

Bürgergarten
STOLLBERG

30.05. Köstliche Sachsen



Die beiden Leipziger Schauspieler Sabine Lämmel und Karl Karliczek gehen in ihrem neuen Programm der Schön- und Albernheit ihrer lieben Mudderschprache und der sprichwörtlichen Gemütlichkeit des Homo Saxonicus mit kabarettistischer Leidenschaft gehörig auf den Grund. Ein weiß-grünes "Arten-Schutz-Programm" mit garantiert echt sächsischem Humor.

19.09. Revival mit RB II



... die Kultband aus Sachsen

Das gute alte „Bürgergarten-Feeling“ kehrt wieder zurück. Die legendäre RB II (früher „Reni Band“) spielt erstmals seit der Eröffnungswoche wieder zum Tanz im Stollberger Bürgergarten auf.

rb2-kultband@web.de

29.03. 20.00 Uhr **Preisträgerkonzert des Landeswettbewerbes „Jugend musiziert“ Sachsen 2015** ②

04.04. 20.00 Uhr **electra - The Last Waltz (Abschiedstour)** ①
-AUSVERKAUFT-

12.04. 15.00 Uhr **Tanztee mit den Breitenauer Musikanten** ②

19.04. 17.00 Uhr **Isabell Varell „Da geht noch was“** ①

17.05. 15.00 Uhr **Sonntagskonzert Bandonionorchester Carlsfeld** ①

30.05. 19.30 Uhr **Köstliche Sachsen** ①

17.06. 19.00 Uhr **„SOS Kinderseele“ Referent Dr. Michael Winterhoff** ②

19.09. 19.30 Uhr **Bürgergarten Revival mit RB II** ①

VVK **Veranstaltungen ①** alle Geschäftsstellen der Freien Presse oder unter www.eventim.de (zusätzliche Gebühren können anfallen)

Veranstaltungen ② im Begegnungszentrum „das dürer“ (Albrecht-Dürer-Straße 85) – bei Richter Reisen in Lugau – Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg

Änderungen vorbehalten! Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bürgergartens telefonisch unter 037296/54280 oder per Email unter kontakt@buergergarten-stollberg.de zur Verfügung. Weitere Informationen: www.buergergarten-stollberg.de.



NACHTCAFÉ

Loungebar mit hausgemachten Köstlichkeiten

mediterrane Snacks und Fingerfood

exklusive Weine aus Frankreich & Ungarn

zum treffen zum genießen zum entspannen zum reden

NACHTCAFÉ

Montag - Donnerstag 17:00 - 23.00 Uhr

Bürgergarten
STOLLBERG

■ **Englands zauberhafter Süden auf der Leinwand – Reiseshow-Reihe „Wunder Erde“ zu Gast in Stollberg**



Eine Reise mit traumhaften Bildern und schöner Filmmusik erleben die Besucher demnächst in Stollberg. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert im

Rahmen der Reihe „Wunder Erde“ die atemberaubenden Landschaften Sünglands auf der Großbildleinwand. Über viele Monate war er mit der Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder des Landes zu fotografieren. Spätestens seit den erfolgreichen Rosamunde Pilcher-Verfilmungen stehen Cornwall und die angrenzenden Grafschaften als Begriff für spektakuläre Naturlandschaften.

In seiner neuen Multivisionsshow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Das große Leinwandlerlebnis beginnt am Sonntag, den 15. März um 16.00 Uhr im Theater Burattino in Stollberg.

Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden.

RZV Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

22. März 2015
13:00 - 17:00 Uhr

Einladung zur Besichtigung des Hochbehälters Tabakstanne, Thalheim (neben Schullandheim) sowie des Wasserwerks Stollberg (an der Querenbachtalsperre) am **WELTWASSTAG**

www.rzv-glauchau.de
Obere Muldenstraße 63 | 08371 Glauchau | T. 03763 405-0

„35 Jahre Abenteuer in EUROPA“



In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am **Sonntag, dem 01. März 2015, Einlass 17 Uhr, Beginn 18 Uhr im „Kulturbahnhof“** in Stollberg, Bahnhofstraße 2 von einem Streifzug durch Europa.

Aus Reisen durch 18 Länder (1977–2012) quer durch Europa wurde dieser Vortrag zusammengestellt.

Es wird außerdem von verschiedenen Möglichkeiten des Reisens berichtet, ob mit Rad, auf Wanderschaft oder Auto, alles hatte seinen Reiz. Die Wanderschuhe aber waren fast immer mit dabei.

In Portugal werden historische Städte mit faszinierender Bauarchi-

tektur besucht. Von Lissabon geht es über die längste Hängebrücke Europas (2227 m) in Richtung Algarve mit seinen bizarren Sandsteinfelsen und zum südwestlichsten Punkt des Caps Sao Vincente, wo man eine atemberaubende Aussicht genießt.

In Istanbul (früher als Konstantinopel oder Byzanz bekannt) mit seinen rund 3000 Moscheen wird eingetaucht in die islamische Kultur. Ein Besuch in der Blauen Moschee, der Hagia Sophia und des Sultanspalastes sowie eine Bootsfahrt auf dem Bosphorus und zu den Prinzeninseln, wo es keine motorisierten Fahrzeuge gibt.

Ein weiterer Bestandteil des Vortrages wird eine ca. 900 Kilometer lange Fahrrad-Rundreise durch Holland sein, bei der auch beim berühmten Käsemarkt in Alkmaar Station gemacht wird.

In Italien werden die Pilgerstadt Assisi, die „Ewige Stadt“ Rom und Pisa mit dem „Schiefen Turm“ besucht.

Auf der Insel Teneriffa im Atlantik geht es auf Wanderschaft durch die Masca Schlucht und zum höchsten Berg Teide (3714 m), dem höchsten Gipfel von „Spanien“.

In Mallorca „Male“ und Korfu werden zwei Inseln im Mittelmeer und Ionischen Meer erkundet.

Ein Abstecher ins Pirin- und Rila-Gebirge in Bulgarien sowie eine Wanderung im Kaukasus steht ebenfalls auf dem Programmzettel.

Foto: André Carlowitz

Informationen, offene Gespräche über Ursachen, Symptome, Konsequenzen für Eltern und alle Interessierten

12.03. 18:00 Uhr

▷ Dr. Sven Kaanen, Chefarzt Asklepios Fachklinikum Wiesen
 ▷ Sven Wald, Referent für Suchtmittelprävention
 ▷ Undine Harzendorf, Dipl.-Sozialpädagogin, Suchtberatung „Sprungbrett“
 ▷ Vertreter der Polizei

Eintritt: frei
Kultur-Bahnhof
 Einlass: 17:30 Uhr · Beginn: 18:00 Uhr

■ Termine Wochenmarkt

Es tut so gut die Sonne zu spüren und die Nase in die frische Luft zu stecken. Wenn man dann noch über den Wochenmarkt bummelt,

frische Waren, leichte Kleidung oder was für den kleinen Hunger zwischendurch findet, sieht die Welt gleich viel besser aus.

Ein bunter Farbklecks hier und dort, freundliche Gesichter und der Frühling kann kommen.

Ich freue mich besonders auf einen neuen Händler, den wir voraussichtlich bereits ab 11.03.15 begrüßen.

Eine ungarische Fleischerei wird mit ihrem Verkaufswagen am Marienpark den Standplatz beziehen.

Termine für die Wochenmärkte im März 2015:

04.03.15
 11.03.15
 18.03.15
 25.03.15

Für Fragen oder Anregungen stehe ich Ihnen unter 037296 / 79 215 gern zur Verfügung.

B. Raatz Marktmeisterin



„SOS Kinderseele“

Was die emotionale und soziale
Entwicklung unserer Kinder gefährdet -
und was wir dagegen tun können

17.06.2015

19.00 Uhr

**Bürgergarten
Stollberg**

Referent:

Dr. Michael Winterhoff
(Kinder- und Jugendpsychiater)

Eintritt: 12,00 €

Vorverkaufsstellen:

- Freie Presse Stollberg
- das dürer Stollberg
- Reisebüro Richter Reisen
Lugau




Bürgergarten
STOLLBERG



Alle Veranstaltungen finden im Vereinshaus „Kulturfabrik“ am Schillerplatz 3 in Stollberg statt!

■ Öffnungszeiten Kulturfabrik:

Montag und Freitag 08:00–16:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 08:00–18:00 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung

■ Öffnungszeiten Keramikwerkstatt im Kulturbahnhof:

Dienstag und Donnerstag 10:00–17:30 Uhr
Mittwoch 10:00–15:00 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung

■ Workshops / Offene Kurse:

- **11.03., 15:00–17:30 Uhr:** „Kulturcafé“ der (Vor)Lesenachmittag für historisch Interessierte
- **18.03., 15:00–17:30 Uhr:** Projekt Offene Türen: Workshop „Selbstbewusstsein durch Körpersprache“ mit Annelie Schmidt
- **27.03., 17:30–20:00 Uhr:** „Plauderma(h)l“ geselliges Beisammensein mit Abendessen zum Informationsaustausch für Alleinerziehende

■ KREAtour:

- **28.03., 10:00–16:00 Uhr:** „Frühlingsfest bei Eifrisch Neukirchen“ Kreatives rund ums Ei und fürn Frühling allerlei“

■ Veranstaltungen:

- **21.03., ab 14:00 Uhr:** „Preis-Skat“ in der Kulturfabrik am Schillerplatz, Auslosung ab 13:50 Uhr
- **27.03., ab 15:00 Uhr:** „Flotte Flitzer“ Kleinkunstangebote zur Erzgebirgsrallye
- **29.03., 14:00–18:00 Uhr:** Frühlingsfest „Alles rund um Ostern“ in der Kulturfabrik am Schillerplatz
Spiel, Spaß, Kreatives und Kulinarisches zum Frühlingstart erwartet unsere Gäste.

■ Vorankündigung Ferienprogramm April:

- **02.04., 10:00–17:00 Uhr:** „Huhn oder Hase?“ – Österliches zum selbst gestalten
- **07.04., 10:00–17:00 Uhr:** „Verwickeltes“ – Serviettentechnik mal anders
- **08.04., 10:00–17:00 Uhr:** „Verwurzeltes“ – ein Tag in der Natur
- **09.04., 10:00–17:00 Uhr:** „Funkelperlenzauber“ – Glas schleifen und einfärben
- **10.04., 10:00–15:00 Uhr:** „Blütentraum“ – Applizieren und gestalten von Textilien

■ Sonstiges:

Sie suchen eine Räumlichkeit für eine Feier oder Veranstaltung?

Melden Sie sich bei uns! Tel: 037296-882000

Keine Lust auf das Chaos danach?

Feiern Sie Kindergeburtstage bei uns. Kreative Angebote und Spiele zum Ehrentag Ihrer Kleinen gestalten wir bei uns für Sie.

Kinderuni in Stollberg

Wo: Turnhalle Grundschule Albrecht-Dürer
Wann: Donnerstag, 26. März 2015,
16.00 - 17.00 Uhr

Thema:
„Warum die Eisenbahn so sicher ist“
Dr. Ing. Uli Maschek - TU Dresden

Die nächsten Veranstaltungen der Kinderuni finden in der Aula des Gymnasiums, in der Turnhalle der Grundschule Beutha und in der Turnhalle der Altstadtschule statt.
Den Eintritt für die teilnehmenden Kinder übernimmt die Stadtverwaltung Stollberg.

Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“

Alle Kinder und Eltern möchten wir ganz herzlich in unsere Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg auf der Albrecht-Dürer-Straße 22 einladen.
Sie können uns gern am **25.03.2015** in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr besuchen und kennenlernen (bitte Hausschuhe mitbringen).
Wir freuen uns auf Sie!
Die Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung
Trägerschaft Kinderland 2000 GmbH

Anzeigen

■ Modellprojekt „Jedem Kind ein Instrument“ wird ab 2015 dauerhaftes Programm

Das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“, kurz JeKi, das im Jahr 2009 als Modellprojekt gestartet wurde, soll als dauerhaftes Programm in Sachsen etabliert werden.

„Seit 2009 läuft das Projekt sehr erfolgreich an über 50 sächsischen Grundschulen. Mit JeKi wird ein wichtiger Baustein für die kulturelle Bildung an unseren Schulen gelegt. Kinder aus allen sozialen Schichten erhalten die Chance, Musik für sich zu entdecken. Musik erlaubt es jedem, seine emotionale Welt auf einzigartige Weise klanglich auszudrücken und musikalisch zu gestalten. Zudem fördert Musizieren auch die sozialen und intellektuellen Fähigkeiten der Kinder“, erklärt Kunstministerin Sabine von Schorlemer.

JeKi – Jedem Kind ein Instrument ist ein landesweites Projekt in Sachsen in Trägerschaft des Verbandes deutscher Musikschulen – Landesverband Sachsen e. V. Im Projekt kooperieren mehr als 50 Grundschulen, vorwiegend aus dem ländlichen Raum, mit 16 örtlichen öffentlichen kommunalen Musikschulen. JeKi findet als fakultativer Unterricht in den Räumen der Grundschule statt. Der Musikschulverband (VdM) ist zentraler Ansprechpartner für alle Kooperationspartner, Projektschulen und Teilnehmer.

Seit Beginn des Projektes sind aus Mitteln des Freistaates mehr als 2,3 Millionen Euro in das Projekt geflossen. Damit ist es gelungen, etwa 6.000 Schüler in JeKi I und 2.000 Schüler in JeKi II zu unterrichten. Ab 2015 soll das Projekt durch die institutionelle Förderung des Landesverbandes nun dauerhaft unterstützt werden.

Hintergrund:

Das Projekt gliedert sich in JeKi I (1. Schuljahr) und JeKi II (2. Schuljahr). Im kostenlosen ersten Jahr (JeKi I) geht es um Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Musikinstrumente (z. B. Violine, Gitarre, Flöte, Horn, Saxofon, Klavier/Keyboard, Schlagzeug). Am Ende des ersten Jahres werden die Kinder und Eltern durch erfahrene Pädagogen bei der Wahl eines Instrumentes beraten. Im 2. Jahr (JeKi II) findet Gruppenunterricht im Instrument nach Wahl statt, für den ein Jahresentgelt von 120 Euro erhoben wird. Sozialermäßigungen werden auf Antrag gewährt; der Einsatz des Bildungsgutscheines im Rahmen des Bildungspaketes Hartz IV ist möglich.

■ Unsere Sieger der Mathematikolympiade von der Grundschule „Albrecht Dürer“ Stollberg



Anton

Wie jedes Jahr nahmen viele Kinder unserer Grundschule an der 1. Stufe der Mathematikolympiade teil. Hier unsere Sieger der Klassenstufe 3 und 4.

Anton Mannstein aus der Klasse 2b nahm als Frühstarter teil und erzielte ein hervorragendes Ergebnis. Deshalb darf er gemeinsam mit den Siegern der Klassen 3 und 4 an der 2. Stufe im Carl-von-Bach-Gymnasium teilnehmen. Dazu wünschen die Schüler und Lehrer der Grundschule „Albrecht Dürer“ viel Erfolg!

Es gibt aber an unserer Grundschule noch mehr Talente, die sich gut auskennen.

So erreichte **Max Mannstein** aus der Klasse 4b einen 1. Platz beim Carl-von-Bach-Wettbewerb, welcher jährlich vom Gymnasium organisiert wird. Herzlichen Glückwunsch!



Max



■ Veranstaltungen im Bürgerbegegnungszentrum „das durer“

Anträge zu GEZ, Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Baumfällungen und Straßensperrungen können im Haus erworben werden.

- **Hausleitung:** Telefon: 037296 / 932311 Fax 932312
Internet: www.dasduerer.de, E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag und nach Vereinbarung
14:00 bis 19:00 Uhr
- **Café „durer“:** Telefon: 37296 / 932319
Montag–Sonntag, 14:00–19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.:** Telefon: 037296 / 932321
Montag–Sonntag 14:00 bis 18:00 Uhr
- **Erste Christliche Arbeitsvermittlung, Erwerbslosenberatung**
Telefon: 037296 / 932313, Di u. Mi 09:00 – 13:00 Uhr
www.erste-christliche-arbeitsvermittlung.de
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg:**
Erwerbslosenberatung, 037296 / 932323
Telefon: Dienstag–Donnerstag 09:00–12:00 Uhr
- **Mitgliederservice der WBG „Wismut“:** jeden Mo 13:00 Uhr
- **WBG Wismut & ASB Erzgebirge Beratungsangebote für Senioren:** jeden Mo 13–16 Uhr
- **Zwergenturnen mit dem Verein groß & klein:** in der Turnhalle der Grundschule „Albrecht Dürer“, dienstags, 16–18 Uhr
- **Mutti-Kind-Treff mit dem Verein groß & klein:** jeden Mi und Do 09:30 Uhr
- **Schachclub Stollberg:** jeden Mittwoch, ab 17:00 Uhr
- **Musikkreis:** Di, 03.03., 14:00 Uhr
- **Filmvortrag von Lothar Seidel – Afrika – Teil 2:** Mi, 4.3., 18:00 Uhr
- **Treff der Stricklieseln:** Di, 10.03. und Do, 26.03., 14:00 Uhr
- **Blutspende – HAEMA:** Mi, 11.03. und Mi 18.03., 14 bis 19 Uhr
- **Treff der Hobbymaler:** Mi, 11.03., 10:00 Uhr
- **Aquarellmalen:** Fr, 27.03., 16:30 Uhr
- **Frauenfrühstück:** Di, 17.03., 09:00 Uhr
- **St.-Jakobi-Lichtfilmabend:** Fr, 20.03., 20:00 Uhr
- **Vortrag: „Das Phänomen Schlaf“ – aus ganzheitlicher Sicht:** Mo 23.03., 17:00 Uhr
- **Bambinibörse:** So, 29.03., 14 bis 17 Uhr
- **Vortrag: „Fortschritte in der Therapie gynäkologischer Tumore“ – Mo, 30.03., 16:00 Uhr**

■ St.-Jakobi-Lichtfilmabende

Die Lichtfilmabende sind aus dem Programm unserer Gemeinde nicht weg zu denken. Seit vielen Jahren präsentieren wir einem bunt gemischten Publikum Filme, die im großen Kino nur teils zu sehen waren oder sind. Mit der Auswahl der Filme möchten wir unterhalten, zum Nachdenken anregen und ins Gespräch kommen. Das Kino im „durer“ bietet dafür den perfekten äußeren Rahmen. An den jeweils letzten Freitagen der Monate Januar, Februar und März laden wir (bei freiem Eintritt) zu den **St.-Jakobi-Lichtfilmabenden in „das durer“ ein – 20.00 Uhr.**

Afrika – Teil 2 | am 04.03.15, 18 Uhr im „das durer“ Ein Filmvortrag von Lothar Seidel



„Eine Reise durch das östliche Südafrika sowie die Königreiche Swasiland und Lesotho.“

Entdecken Sie interessante Orte mit Eindrücken der Landschaft, Kultur und Tierwelt Afrikas. Die Fortsetzung der Reise beginnt im südlichen Afrika, in der Stadt Johannesburg und führt weiter zum Naturreservat Botshabelo mit dem Fort Merensky, der Panorama Route mit dem Blyde River Canyon, dem Krüger Nationalpark, dem Königreich Swasiland, dem Wetland Park bei St. Lucia, in die Stadt Durban, den Drakensbergen und dem Königreich Lesotho.

Kosten: freiwillig





Blutspende

im „das durer“

11.03. und 18.03.15

14:00 bis 19:00 Uhr

Haema ist ein guter Tag. Leben zu retten.

Behindertenverband Landkreis Stollberg e.V. und
Sozialverband VdK Sachsen e.V.

Einladung

Am Montag, dem 30.03.2015
16:00 Uhr

findet in Stollberg im Begegnungszentrum „das Dürer“
Albrecht – Dürer – Str. 85 ein Vortrag zum
zum Thema

„Fortschritte in der Therapie gynäkologischer Tumore“
statt.

Referent: Herr Prof. Dr. med. Frank Förster,
Ärztlicher Leiter MVZ Flemmingstraße Schwerpunktpraxis für
Gynäkologie Onkologie/Palliativmedizin Poliklinik GmbH Chemnitz

Interessenten sind herzlich eingeladen.
Eintritt frei !

Die Veranstaltung wird von der Firma Hexal AG Holzkirchen
unterstützt

Der Veranstaltungsservice des Begegnungszentrums bietet ab 15:00
Uhr Kaffee und Kuchen zum Erwerb an

Einladung

SOZIALVERBAND
VdK
SACHSEN

Der VdK-Ortsverband Stollberg lädt alle Interessierten
recht herzlich ein zu einem Vortrag zum Thema

„Das Phänomen Schlaf“

aus ganzheitlicher Sicht

- > Gesunder Schlaf
- > Schlafstörungen
- > Lösungen aus Psychologie u. Naturheilkunde

Wann? Montag, den 23. März 2015

Referent: Dipl.-Psych. A. Schmidt

Wo? Bürgerbegegnungszentrum
„das dürer“ in Stollberg
Albrecht-Dürer-Straße 85

Beginn: 17.00 Uhr

Eintritt frei!

Sozialverband VdK Sachsen e.V. - Ortsverband Stollberg
Telefon: 03771 / 25 88 88
www.vdk.de/bv-aue-schwarzenberg

DER FC STOLLBERG INFORMIERT:



■ Herren

Heimspiele im März:

01.03.2015 FC Stollberg I vs. BSV Gelenau	15:00 Uhr
15.03.2015 FC Stollberg II vs. TSV Gornsdorf	12:30 Uhr
22.03.2015 FC Stollberg I vs. FSV Marienberg	15:00 Uhr
29.03.2015 FC Stollberg II vs. SV Schwarzbach	12:30 Uhr

■ Nachwuchs

Trainer/Betreuer im Nachwuchsbereich gesucht!

Die stetig wachsende Mitgliederzahl fordert im Nachwuchsbereich seinen Tribut. Der FCS ist für seine ansprechende Jugendarbeit bekannt. Viele Kinder und Jugendliche werden von engagierten Trainern und Betreuern entsprechend ihren Ambitionen gefordert und im Trainings- und Spielbetrieb gefördert.

Deshalb unsere Bitte an Sie: Helfen Sie uns und damit auch den sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen.

Werden Sie Trainer oder Betreuer beim FC Stollberg e.V.!

■ Kontakt:

Tel.: 037296/549980
Mail: fc-stl@web.de
Web: www.fcstollberg.de



Bambinibörse Stollberg

Basar für Baby- und Kindersachen

am 29.03.2015
von 14-17 Uhr

im
Bürgerbegegnungszentrum
„das dürer“
Albrecht-Dürer-Straße 85
09366 Stollberg

Der Indoorspielplatz ist für die Kinder geöffnet und der Verein „groß & Klein“ e.V. Stollberg lädt zum Spielen und Basteln ein.

Das Café „das dürer“ sorgt für das leibliche Wohl.

In Zusammenarbeit mit
der Stadt Stollberg

Anmeldung für Verkäufer und
weitere Info's unter:
www.bambiniboerse-stollberg.de oder
kontakt@bambiniboerse-stollberg.de



10.800 km mit dem Auto und wandernd durch Norwegen
Multimedia-Vortrag mit Hans Harzt
Dienstag, 03. März 2015, Beginn 19:00 Uhr, Eintritt: 5 Euro pro Person.

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise in dieses beeindruckende Land. Vielseitige, traumhafte Landschaften, riesige Gletscher, tosende Wasserfälle, majestätisch anmutende Fjorde, eine vielgestaltige Bergwelt fügen sich malerisch in das Panorama Norwegens ein. Viele erlebnisreiche Wanderungen führen uns zu einzigartigen Naturschauplätzen und Aussichtspunkten.

Alle nennenswerten Sehenswürdigkeiten Norwegens werden in diesem Vortrag vorgestellt.

Präsentiert wird der Vortrag von Hans Harzt, der mit seiner Frau im „Schlafauto“ in Norwegen 5 Wochen individuell unterwegs war.



ab 16. März
 beginnen neue Kurse
 im Kulturbahnhof Stollberg

Anmeldung unter:

Förderverein Airnet Erzgebirge e.V.
 Herr Jörg Eismann

Phone: 037296 929879

Mail: info@airnet-erzgebirge.de

Online-Info: www.airnet-erzgebirge.de



PC-Grund- u. Aufbaukurs

Grundlegende Computer-Bedienung
 Ordner erstellen, Textverarbeitung,
 e mail und Internet,
 Sonderkurs EXCEL

Digitale Bildbearbeitung

NUR mit PC-Kenntnissen !
 Digitale Fotos bearbeiten
 und präsentieren

Fotobuch-Gestaltung

aus Ihren Fotos ein schönes Fotobuch
 erstellen und bei Entwicklungsdiensten
 zum Druck bringen.

Geheimnis Westafrika – Mein Einsatz im Kampf gegen Ebola



Neben anderen schlimmen Erkrankungen wütet seit über einem Jahr das Ebola Virus in Westafrika, was mit allerlei Spekulationen in der zweiten Hälfte des letzten Jahres in den Focus der Weltöffentlichkeit geriet.

Eines der am schwersten von der Erkrankung betroffenen Länder ist das strukturell arme Liberia. Die Seuche kam unverhofft, das Gesundheitswesen lag am Boden.

Die christliche Hilfsorganisation humedica e.V. sandte Ende September 45 Tonnen dringend benötigter Hilfsgüter nach Monrovia. Zusammen mit dem Leiter der Abteilung Not- und Katastrophenhilfe von humedica Raphael Marcus war ich 2,5 Wochen mit vor Ort um das Personal der Gesundheitseinrichtungen des Landes in der Infektionsvorbeugung zu schulen und die Umsetzung der getroffenen Maßnahmen zu kontrollieren. Von meinen Erfahrungen während dieses Einsatzes werde ich **am Dienstag, dem 24. März 2015** in der Stadtbibliothek Stollberg einen kurzen anschaulichen Bericht geben.

Der Eintritt ist frei, Spenden für humedica e.V. sind jederzeit willkommen.



FÖRDERVEREIN GEDENKSTÄTTE STOLLBERG
FRAUENHAFTANSTALT HOHENECK e.V.
AN DER STALBURG 6/7,
09366 STOLLBERG/OT HOHENECK

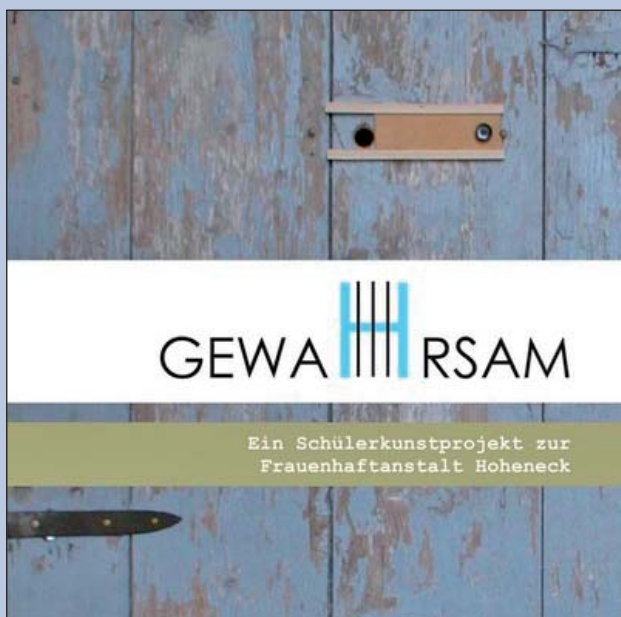
TELEFON: (037296) 92 41 68
FAX: (037296) 92 78 80

kontakt@gedenkstaette-hoheneck.com



■ Die Broschüre

mit innenliegender DVD zum Schülerkunstprojekt „GEWAHR-SAM“ ist nun erhältlich. Exemplare können sie bei uns im Vereins-Büro für einen Preis von 10 Euro käuflich erwerben. Teillexponate der Ausstellung sind weiter im Kirchensaal im Rahmen von Führungen zu sehen.



„Am Aschermittwoch ist alles vorbei...“



Doch gerade jetzt in der Fastenzeit, wo der ein oder andere Verzicht übt, erinnern wir uns gern an die vorangegangenen närrischen Tage.

Ein Höhepunkt war der „11. Stollberger Weiberfasching“ am 12.02.2015. Unsere attraktiven Besucherinnen sahen im ausverkauften Saal alles, was unser Männerballett so zu bieten hat – vom niedlichen

Mäusetanz über den coolen Jump-Style bis hin zum sexy Tanz mit „Striptease-Anteil“ bei dessen Zugabe die begeisterten Weiber die Tanzfläche stürmten und den Männern zujubelten. Ein tolles Publikum, das wir hoffentlich auch nächstes Jahr wieder begrüßen dürfen!

Der Fasching für alle unter dem Motto: „Die CVS wie toll, tanzt Boogie Twist und Rock' n' Roll“ widmete sich ganz dem Lebensstil der 50er und 60er Jahre.

So machte es sich die große Tanzgruppe erst in einem alten Kino bequem und lies dann gemeinsam mit der mittleren richtig die

Puppen tanzen. Unsere Jüngsten zeigten als kleine Raubkätzchen den „Tigertwist“ und das Männerballett versuchte sich im Boogie Woogie. Tolle Unterstützung erhielten wir durch den Auftritt der Boogie Legs in Form der „Kessler Zwillinge“. Ein absoluter Skandal zu dieser Zeit war die Vorführung des „Itsy Bitsy Teenie Weenie Honolulu Strandbikini“, die anwesenden Männer waren vom Anblick trotzdem hoch erfreut. Als Abschluss zeigten Melzig und Ziesche in gewohnter gemütlicher Gangart das DDR-Pendent zum Rock' n' Roll, den Lipsi.

Nach erfolgreicher Saison freuen wir uns nun auf die bevorstehende 19. Kinder- und Jugendtanzschau am 07.03.2015 im Bürgergarten. Zu sehen sind viele verschiedene Tanzgruppen aus der Region, die ihr Können im Showtanz, Gardetanz und als Funkenmariechen zeigen, darunter auch die KARO-Dancers aus Bad Schlema. Wir laden alle Interessierten recht herzlich dazu ein!

Wir grüßen mit Helau!

Eure CVS e.V.

Bilder: Susi_Graphie



■ Familienpat/innen gesucht

Das Diakonische Werk Annaberg sucht für die Region Stollberg interessierte Männer und Frauen, die gern als ehrenamtliche Familienpaten tätig sein möchten. Familienpaten unterstützen Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren in einem begrenzten zeitlichen Rahmen. Die konkreten Aufgaben sind sehr vielfältig und individuell mit der jeweiligen Familie abzustimmen. Dies kann sich vom Spielplatzbesuch, dem Kochen mit der Familie, der Kinderbetreuung bis hin zur Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen erstrecken. Familienpatenschaften sind Teil des Konzeptes des Erzgebirgskreises zur Umsetzung der Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“. Im Rahmen des Projektes werden Fahrtkosten erstattet und kostenfrei Weiterbildungen angeboten. An diesem Ehrenamt Interessierte sowie auch Familien die dies nutzen möchten, können sich an Simone Markus, Tel. 03733/556999 oder E-Mail kbs@diakonie-annaberg.de wenden.

■ Ausgezeichnete Musikschule! Musikschule-Fröhlich erhält das Fair Family Gütesiegel

Mit dem „Fair Family-Gütesiegel“ zeichnet der „Verband kinderreicher Familien e.V. (KRFD)“ jedes Jahr besondere Unternehmen aus, die sich für die Interessen deutscher Großfamilien einsetzen. 2014 darf sich auch die Musikschule Fröhlich über diese Auszeichnung freuen.

„Das Musizieren in der Gemeinschaft und der Familie zu fördern ist mein vorrangiges Ziel“, meint Sven Kehrer von der Musikschule Fröhlich. Das gehirngerechte Unterrichtsmaterial ist an das jeweilige Alter angepasst und fördert die Kinder altersgerecht. Sie lernen sich zu konzentrieren, in sich selbst zu investieren und haben Erfolgserlebnisse, die sie immer wieder motivieren sich weiterzuentwickeln. In erster Linie geht es jedoch um die Freude am gemeinsamen Musizieren.

„In meiner Musikschule Fröhlich zahlen die Eltern für das zweite Kind ihrer Familie lediglich die Hälfte der Kursgebühr und ab dem dritten Kind ist der Unterricht sogar kostenlos!“, Sven Kehrer.

„Damit ermögliche ich allen Mädchen und Jungen kinderreicher Familien in den Genuss des für sie so wichtigen aktiven Musizierens zu kommen.“

Besonders lehrreiche Erfahrungen für die Kinder sind z. B. auch die „Musizier-Freizeiten“ und Orchesterreisen außerhalb des normalen Unterrichts, die regelmäßig von der Musikschule Fröhlich organisiert werden. Hierbei erweitern die Musikschüler ihre Allgemeinbildung, werden selbstständiger, teamfähiger und haben mehr Zeit in der Gruppe intensiv zu trainieren und sich auf gemeinsame Ziele vorzubereiten.

Neue Musikurse für Kinder im Alter von 3 – 14 (auch Erwachsene) beginnen bereits im März. Wenden Sie sich direkt an Sven Kehrer, Herrenstraße 15, 09366 Stollberg, Tel. 037296-449841.



■ Falsch verstandene Tierliebe

Gerade jetzt, in der kalten Jahreszeit ist es wieder sehr beliebt, das Füttern von Enten und Schwänen. Oft verbinden gerade Familien einen Spaziergang mit einem Besuch am Teich. Sie handeln in guter Absicht, doch die vermeintliche Freunde an den „zutraulichen“ Tieren und die Absicht ihnen etwas Gutes zu tun, täuschen. Ein engagierter Tierfreund stellte uns einen Artikel zur Verfügung, der eindrucksvoll schildert, wie gefährlich die Fütterung von Brot für Tiere und Umwelt ist.

Wir bitten Sie den Bericht zu lesen und die Hinweise zu beherzigen. Gerade wir Erwachsenen haben eine Vorbildwirkung für unsere Kinder. Zeigen wir ihnen doch, wie Tierschutz wirklich funktioniert und übernehmen nicht die jahrelangen Fehler, die aus Unwissenheit begangen wurden.

Fütterung mit Brot bedeutet den schleichenden Tod für Ente und Schwan!

Der Walkteich mit seinem parkähnlichen Areal incl. kostenfreiem Abenteuerspielplatz und Gaststätte „Stadtbadklausur“ gilt als beliebtes Naherholungszentrum Stollbergs.

Zu jeder Jahreszeit lädt er Groß und Klein zu Spaziergängen ein, welche vielfach gezielt zum Füttern der Enten – und seit einiger Zeit des Schwans – unternommen werden. Hierbei ist allerdings DIE Tatsache unter der Bevölkerung weitestgehend unbekannt, dass eben jenes (gut gemeinte) Füttern – eigentlich ÜBERFÜTTERN – mit Pommes Frites, Brot (egal ob Weiß- oder Vollkornbrot bzw. frisch oder bereits hart!), Semmel und Keks aufgrund der darin enthaltenen Stoffe wie Zucker, Salz, Butter oder Hefe für das Federvieh – und für den SCHWAN GANZ BESONDERS – gesundheitsschädigend ist und zu VERFETTUNGEN, VERGIFTUNGEN oder DURCHFALL; ja bis zum TOD führen kann!

Dies ist besonders schlimm in den Sommermonaten, weil die Tiere bis in den Winter Nahrung IM und AM Teich finden können! Sie sind „Vegetarier“; d.h. sie fressen Blätter oder Samen von Wasser-

und Sumpfpflanzen bzw. Wurzelteile von ihnen, an welche sie durch Eintauchen ihres Halses („Gründeln“) heranreichen und diese abreißen können. Außerdem suchen sie sich in vegetationsärmeren Monaten (Winter) Wiesen oder Felder, auf welchen sie Grünfütter oder Getreidesaaten zu finden hoffen. So fressen sie sich übers Jahr genügend Vorräte an, um bei wenig Energieverbrauch (Nicht-Fliegen) auch längere Zeit (Angaben zufolge bis zu 2 Monate) mit geringer „natürlicher“ Nahrung (über)leben.

Ausnahmen bilden Witterungserscheinungen wie massive Kälte und Schnee, durch welche die Teiche mit einer dicken Eisdecke überzogen werden bzw. der Schnee in entsprechender Höhe den Boden bedeckt und somit nichts mehr zu finden ist!

Und hier – und **NUR** in solchen **EXTREMSITUATIONEN** – empfiehlt sich, spezielles Körnerfutter (Weizen, Hafer, Gerste bzw. daraus hergestellte Pellets) oder Mais, Salat bzw. (gedünstete) Möhren zu geben!

Ein weiterer – unbedachter(!) – Aspekt ist jener der Wasserveränderung, weil durch das Brot nicht nur ihr Kot, sondern dadurch auch das Wasser „aufgedüngt“ und somit das Algenwachstum im Teich – einhergehend mit Sauerstoffentzug im Wasser – sowie durch Auflösung nicht gefressener und somit sich auflösender Brotstücke massiv gefördert wird (siehe ÜBERFÜTTERUNG). Dies wiederum führt zum Fischsterben in den Sommermonaten – man spricht aufgrund jener Zustandsveränderung vom „Umkippen“ des Gewässers!

Die Brotreste sowie die toten Fische wiederum ziehen Ungeziefer wie Ratten an. Und diese haben auf unserem Abenteuerspielplatz wirklich nichts zu suchen.

Daher gilt der im Interesse der Tiere nur gut gemeinte Appell an alle:

Jenen „**FUTTER-TOURISMUS**“ zu unterlassen und sich an den Vögeln zu erfreuen; und zwar mit Abstand und vor allem **OHNE** das Vorhaben, mit Toast- oder anderem Brot bewaffnet – „Enten füttern“ zu gehen!

Fotos R. Böttger



Jagdgenossenschaft Thierfeld/Hartenstein**■ Einladung****zur Mitgliederversammlung mit anschließendem Jagdessen**

Am Freitag den 06.03.2015, um 19:30 Uhr, findet im Gasthaus Thierfeld (Dreimädelhaus), Hartensteiner Str. 122, OT Thierfeld, die Mitgliederversammlung der Jagdgenossen Thierfeld/Hartenstein statt. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

■ Tagesordnung

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht des Kassenführers
4. Informationen der Unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Zwickau und der Jagdpächter
5. Beschluss Beauftragung des Jagdvorstandes zur Verlängerung bzw. Abschluss neuer Jagdpachtverträge
6. Beschluss Beauftragung des Jagdvorstandes zur Verlängerung bzw. Änderung des Flächentauschvertrages mit der Forstverwaltung Prinz von Schönburg-Hartenstein
7. Beschluss zur Sonderausgabe für Maßnahmen zur Reduzierung von Wildunfällen
8. Pachtauszahlung
9. Anfragen und Sonstiges
10. Jagdessen

Der Jagdvorstand

Kleingartenanlage „Am Schlachthof“ e.V., 09366 Stollberg

Mitgliederversammlung

Wann: Sonnabend, 28. März 2015, 10:00 Uhr

Wo: Gartenheim „Am Schlachthof“

Die Tagesordnung wird in den Schaukästen bekannt gegeben.

Der Vorstand

■ „Pink Panther“ – Winterferienwoche 2015

Wie in jedem Jahr veranstaltete der Selbsthilfe Jugendtreff „Pink Panther“ e.V. auch in diesem Jahr während den Schulferien, also in der Zeit vom 09.02.2015 bis 13.02.2015 eine Winterferienwoche. Speziell für Kids und Teenies im Alter von 7 bis 15 Jahren gab es täglich von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr abwechslungsreiche, interessante Freizeitangebote, darunter unter anderem Shoppen und einen Kinobesuch in Chemnitz, Eislaufen im ICEHOUSE in Aue, kreatives Gestalten im Kulturkreis Stollberg (Basteln mit Ton), einen Besuch der Käserei „Röblicherhof“ in Burkhardtsdorf und Klettern in der Boulderlounge Chemnitz.



Es hat allen Kindern sehr viel Freude bereitet und wir möchten hiermit herzlich dazu einladen, unsere täglichen Freizeitangebote (Tischtennis, Kicker, Dart, PC, Spiele und Basteln) in den „Pink Panther“ e. V. Einrichtungen in Anspruch zu nehmen und zu nutzen. Die Betreuung der Kinder wird von unserem Fachpersonal sichergestellt.

Mehr und weitere Informationen, ebenso wie die Öffnungszeiten und unsere telefonische Erreichbarkeit, finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.jugendtreff-stollberg.de>

■ Aktion „Hoch vom Sofa!“ startet wieder – Initiative Fördermittel für Jugendliche

Noch bis zum 15. März haben Interessenten Zeit, sich für das Aktionsprogramm „Hoch vom Sofa!“ der Deutschen Kinder und Jugendstiftung zu bewerben. Auch in diesem Jahr sollen Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahre aus ganz Sachsen dabei unterstützt werden, sich in ihre Umwelt einzumischen. Egal, ob sägen, malen, tanzen, forschen oder doch etwas ganz anderes – das Projekt soll dazu ermuntern sich einzumischen, etwas vor der eigenen Haustür zu verändern und den eigenen Lebensraum zu gestalten. „Hoch vom Sofa!“ fördert vor allem dort, wo es wenig Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Kinder- und Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein „Hoch vom Sofa!“ – Projekt selber angehen möchten. Die Jugendlichen müssen das Projekt gemeinsam auf die Beine stellen, dazu braucht es nicht nur eine zündende Idee, sondern auch einen guten Projektplan. Dabei sollte jedoch beachtet werden, dass sich

bereits im Voraus erwachsene Unterstützer finden. Diese können zum Beispiel Mitglieder eines Vereins, eines Verbands oder auch Vertreter einer Gemeinde sein. Eine Projektförderung von bis zu maximal 2000 Euro ist möglich. Außerdem steht das Team von „Hoch vom Sofa!“ mit fachlichem Rat zur Seite, falls es irgendwo klemmt. Letztendlich entscheidet eine Jury darüber, welche Projektideen gefördert werden. Die Entscheidung wird zum Teil durch Erwachsene aber auch durch Jugendliche getroffen und ab Mai 2015 können die etwa 30 ausgewählten Ideen in die Tat umgesetzt werden. Übrigens können sich junge Leute auch für die Arbeit in der Jury anmelden und so selbst aktiv am Entscheidungsprozess teilnehmen.

Die Antragsunterlagen und weitere Informationen können im Internet unter www.hoch-vom-sofa.de herunter geladen werden.

Ihre Anzeige in Ihrem Amtsblatt ...

Heimatblatt Burgstädter Anzeiger
 Stollberg
 RIEDEL
 Verlag & Druck KG
 Amts- und Formulare
 Beutha/Raum, Gablenz, Hohenstein

■ GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG des Netzwerkes Fachkräfte für das Erzgebirge Das Erzgebirge braucht Fachkräfte – Infotag Qualifizierung und Weiterbildung in Aue

Aufbauend auf zwei erfolgreiche Fachkräftetagungen im vergangenen Jahr führt die IHK Chemnitz Region Erzgebirge gemeinsam mit dem Netzwerk „Fachkräfte für das Erzgebirge“ am 14. März 2015, von 10 bis 14 Uhr den „Infotag Weiterbildung & Qualifizierung“ im Kulturhaus Aue durch.

An diesem „Infotag Weiterbildung & Qualifizierung“ erhalten die Besucher eine Übersicht zu berufs begleitenden Qualifizierungsmöglichkeiten in der Erzgebirgsregion. Als Zielgruppe sind Personen angesprochen, die im Berufsleben stehen und sich durch Qualifizierungsmöglichkeiten weiterentwickeln wollen. Neben den Mitarbeitern aus den Unternehmen bieten wir die Veranstaltung allen Unternehmern und Führungskräften an, die sich mit dem Thema Personalentwicklung und -bindung befassen.

„Gut qualifiziertes, motiviertes Personal ist in Zukunft einer der wesentlichen Bausteine der Fachkräftesicherung bei immer weniger werdenden Arbeitskräften“, so Gert Bauer, Präsident der Regionalversammlung Erzgebirge der IHK Chemnitz.

Regionale und überregionale Bildungsdienstleister präsentieren in kompakter Form ihre vielfältigen Qualifizierungsmöglichkeiten und Weiterbildungsangebote, z. B. für:

- Kaufmännische Berufe
- Gewerblich-technische Berufe
- Pflege- und Gesundheitsberufe
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Lager/ Logistik-Branche
- Transport- und Verkehrsgewerbe
- Wege in die Selbständigkeit.

Darüber hinaus werden spezifische Fachvorträge angeboten, u.a. zu den Themen:

- Aufstiegsqualifizierung in allen Branchen
- Weiterbildungsangebote für die Branchen Metall/CNC, Hotel

und Gastronomie, Handel, Bau, Dienstleistung, Verkehr, Gesundheits- und Sozialwesen

- Mediales Lernen
- spezielle Angebote für Berufsrückkehrer und Wiedereinsteiger
- Begabtenförderung
- Betriebswirtschaftliche Weiterbildung für Unternehmer und Nachfolger
- Finanzierungsmöglichkeiten (Meister-BAföG, Bildungsprämie, SAB-Bildungsscheck)
- usw.

Ständige Weiterbildung – „lebenslanges Lernen“ – ist heute für jeden Einzelnen und das Unternehmen unabdingbar. Mit dem „Infotag Weiterbildung und Qualifizierung“ möchte das Netzwerk Fachkräfte für das Erzgebirge unterstützend und informierend zur Fachkräfteentwicklung beitragen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.chemnitz.ihk24.de/infotag2015.

Hintergrund: Die Veranstaltung wird organisiert vom Netzwerk „Fachkräfte für das Erzgebirge“. Mitglieder sind die IHK Chemnitz, Region Erzgebirge, die Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz, die Industrie- und Gewerbevereinigung Aue, das Jobcenter des Erzgebirgskreises, die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, die Kreis-handwerkerschaft Erzgebirge, die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz, der Regionale Bauernverband, der Verband der erzgebirgischen Kunsthandwerker, die Sächsische Bildungsagentur.

Ansprechpartner IHK Chemnitz Region Erzgebirge:

Almut Beck, Geschäftsführerin

Telefon: 03733 / 1304 4111

almut.beck@chemnitz.ihk.de, www.chemnitz.ihk24.de

■ FV Stollberg Volleyball – Erfolgreiche erste Saisonhälfte

Sehr zufrieden blicken die Volleyballer der ersten Mannschaft des Fitnessvereins Stollberg auf die bisherige Saison zurück. Vom ersten Spieltag an gelang der jungen Mannschaft ein optimaler Start in die Saison 2014 / 2015. Mit 5 Siegen in 5 Spielen liegen die Stollberger damit aktuell unangefochten auf Platz 1 der Erzgebirgsliga. Voller Vorfreude wird nun die zweite Saisonhälfte erwartet, in der mit Sicherheit auch wieder spannende und teilweise knappe Spiele ausgetragen werden.

Die zweite Mannschaft des Fitnessvereins Stollberg spielt in der 1. Erzgebirgsklasse und startet ebenfalls im April in die Punktspiel-Rückrunde. Leider erwischte die zweite Mannschaft keinen ganz so guten Start in die Saison, hat sich dafür aber natürlich für die Rückrundenspiele umso mehr vorgenommen.

Zum Schluss noch eine Anmerkung in eigener Sache:

Um auch weiterhin mit 2 jungen Mannschaften im Punktspielbetrieb erfolgreich zu sein, freuen wir uns jederzeit über motivierte Volleyballer, die bei uns einsteigen und mit uns trainieren und spielen wollen. Unser Training findet Dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Stollberger Dreifeldhalle statt. Geleitet wird es von Elias Lehmann, bei dem ihr euch für weitere Informationen melden könnt: eliaslehmann@web.de.

Wir freuen uns über jeden Neuzugang! Wichtig ist nur, dass volleyballerische Grundkenntnisse bereits vorhanden sind, damit jeder möglichst schnell ins Team integriert werden kann.

Die Volleyballer des Fitnessvereins Stollberg.

Elisa Grunert



1. Mannschaft des Fitnessvereins Stollberg
Hintere Reihe v.l.: R. Grunert, T. Endtmann, F. Trapp,
F. Hohmann, E. Lehmann (Spielertrainer)
Vordere Reihe v.l.: S. König, E. Grunert

Gebürtstage im Februar

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Stollberger Bürgern

Frau Elisabeth Kreksch

zum 90. Geburtstag,

Herrn Werner Enderlein

zum 91. Geburtstag,

Frau Gerda Mosel

zum 92. Geburtstag,

Frau Edith Kumbholz

zum 91. Geburtstag,

Frau Hilde Kerl

zum 90. Geburtstag,

Herrn Werner Fröhner

zum 93. Geburtstag,

Frau Johanne Mauersberger

zum 95. Geburtstag,

Frau Klara Fritsch

zum 94. Geburtstag,

Herrn Werner Käsemodel

zum 94. Geburtstag,

Frau Ilse Arnold

zum 92. Geburtstag und

Frau Hildegard Vulturius

zum 90. Geburtstag.



NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:

0800 1110111 oder 0800 1110222

Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,

Feuerwehr **112**

Verkehrsunfall, Überfall usw. **110**

Polizeirevier Stollberg **900**

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0180 2 666 005*

Gas/ Fernwärme 0180 2 666 006*

Trinkwasser 03763/405405

Abwasser 0172/3578636

* 6 Cent je Verbindung aus dem deutschen Festnetz.

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800/2305070

Gas 0371/451444

Trinkwasser 03763/405405

Abwasser 0172/3578636

WAD GmbH

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

■ **Präventionsangebot:** Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.

■ **Das Präventionsspektrum umfasst:**

Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen.

Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei.

Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon

03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475

■ **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen**

Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr

Telefon: 0371/3872822, Fax: 0371/3872808

■ DRK-Blutspendedienst startet neue Imagekampagne in sieben Bundesländern



Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat – es ist etwas, das die Menschen in ihrer Region miteinander verbindet. Um das sichtbar zu machen, lief am 2. Februar in sieben Bundesländern die neue Imagekampagne der DRK-Blutspendedienste Nord-Ost und Baden-Württemberg-Hessen an. Auch in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein sollen sich alle DRK-Blutspender angesprochen fühlen, ihre ganz persönlichen Beweggründe und ihre Verbundenheit zur DRK-Blutspende in der interaktiven Internetbasierten Aktion miteinander zu teilen.

Im Mittelpunkt der Kampagne stehen eigene Fotos von Menschen, die stets durch ein rotes Band miteinander und symbolisch mit der Blutspende verbunden sind. Ziel der Kampagne ist es, die vielen Blutspender positiv in ihrem Engagement zu bestärken und das Vertrauen in ihren regionalen DRK-Blutspendedienst zu festigen.

Weitere Informationen zum Mitmachen finden Sie unter www.blutspenden-verbindet.de.

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht
am Freitag, den 20.03.15, von 13:00 bis 18:30 Uhr
im DRK Stollberg, Chemnitzer Straße 21**

■ Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

02.03., 17:00 Uhr, Englisch für Wiedereinsteiger (Niveau A2), Stollberg, Gymnasium

02.03., 17:30 Uhr, Italienisch für den Urlaub – Anfängerkurs, Stollberg, Gymnasium

02.03., 18:30 Uhr, Französisch für Touristen – 8. Semester (Niveau A2), Stollberg, MPZ

02.03., 18:45 Uhr, Englisch für Wiedereinsteiger (Niveau A2/B1), Stollberg, Gymnasium

02.03., 19:00 Uhr, Englisch – 10. Semester (Niveau B1), Stollberg, Gymnasium

02.03., 19:15 Uhr, Parlare Italiano (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

03.03., 18:30 Uhr, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule – Grundkurs, Stollberg, MPZ

03.03., 18:30 Uhr, Französisch für Touristen – 1. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

05.03., 17:45 Uhr, Tschechisch – 1. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

05.03., 18:30 Uhr, Englisch für den Urlaub – Teil 3 (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

11.03., 18:00 Uhr, Pflanzenschutz im Kleingarten, Stollberg, Gymnasium

11.03., 18:30 Uhr, Englisch für den Urlaub – Anfängerkurs, Stollberg, Gymnasium

21.03., 08:30 Uhr, Effektiv arbeiten mit Microsoft Word – Tageskurs, Stollberg, MPZ, Parkstr. 8, PC-Kabinett

24.03., 08:30 Uhr, Computer – Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ

24.03., 18:00 Uhr, Computer – Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ

25.03., 16:45 Uhr, Computerschreiben in 4 Stunden, Stollberg, MPZ

28.03., 09:00 Uhr, Offenes Denken oder offene Türen, was ist offene Arbeit? (Grundkurs), Stollberg, MPZ

31.03., 15:45 Uhr, Yoga für Kinder im Alter von 8–12 Jahren, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums) Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Faschingstaumel in der Dreifeldhalle

Sehr bunt und sehr fröhlich ging es am 6. Februar auf direktem Weg in die Winterferien – aber eben mit Kostüm! Die Halbjahreszeugnisse in der Tasche, Ferienlaune im Bauch und viiiiiel Faschingsschminke im Gesicht ... fertig war der Riesentopf Partylaune. Mit den Fünkchen der Carnevalsvereinigung Stollberg e.V. und der Kindertanzgruppe um Sybille Weber kam noch ordentlicher (Tanz-)Wirbel in die Halle. Bei so viel Bewegung und Ausgelassenheit mussten Sabine, Mandy, Karin und Tara die Becher an der Saft-Tankstelle im Akkord befüllen und auch die Faschingskrapfen, Kekse und Schweinsohren aus unseren Stollberger Bäckereien und Konditoreien hatten keine echte Überlebenschance. Wer zwischendurch Lust auf Veränderung hatte, war beim Kulturkreis Stollberg e.V. genau richtig. Dort wurde mit Masken und Farben experimentiert und es konnte durchaus passieren, dass Mutti mit einer Prinzessin zum Fasching gekommen war und mit einem Teufelchen nach Hause ging...



Anzeigen

„Weihnachtslichter Ade...“

hieß es zur Lichtmess an der Pyramide. Der Gablenzer Posaunenchor und die „Gänseblümchen“-Kinder ließen es mit Liedern und Blechbläsermusik noch einmal weihnachtlich werden – Schnee und passende Temperaturen komplettierten das Bild. Trotzdem mussten sich Weihnachtsbaum, Schwibbogen, Stern und Pyramide für diese Saison verabschieden – natürlich übernahmen wieder die Kinder das Kommando und versetzten die geheimnisvolle Maschinerie in den „Sommerschlaf“.

... aber in 10 Monaten ist alles wieder einsatzbereit!

P.S. an alle Besucher, die in diesem Jahr die Würstchen und den Glühwein vor Ort vermisst haben: Lichtmess 2016 wird's besser!



Kirchennachrichten



„ankommen – Kirche einmal anders“

Konzert mit dem
Lößnitzer Gospelchor „spinning wheel“
+
9-Minuten-Predigt mit
Pastorin Katrin Bonitz

Samstag, 07.03.2015, 16.00 Uhr
Christuskirche Niederdorf
Chemnitzer Str. 87

Eintritt frei!

■ Veranstaltungen der ev.-freik. Gemeinde Stollberg

01.03.15	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
02.03.15	18.00 Uhr	Frauengymnastik
04.03.15	08.15 Uhr	Morgenandacht
04.03.15	15.00 Uhr	Frauentreff
07.03.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
08.03.15	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
09.03.15	18.00 Uhr	Frauengymnastik
11.03.15	08.15 Uhr	Morgenandacht
12.03.15	15.00 Uhr	Seniorenkreis – Feier des Passahfestes
13.03.15	16.00 Uhr	Teeniekreis
14.03.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
15.03.15	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Aula des Carl-von-Bach-Gymnasiums mit Kindergottesdienst
16.03.15	18.00 Uhr	Frauengymnastik
17.03.15	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im Dürer
18.03.15	08.15 Uhr	Morgenandacht
19.03.15	19.30 Uhr	Bibelstunde
21.03.15	19.00 Uhr	Kochkurs für Männer
21.03.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
22.03.15	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
23.03.15	18.00 Uhr	Frauengymnastik
25.03.15	08.15 Uhr	Morgenandacht
26.03.15	09.00 Uhr	Muttifrühstück
27.03.15	16.00 Uhr	Teeniekreis
28.03.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
29.03.15	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
29.03.15	15.00 Uhr	Familienkreis

Anzeigen



Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte
(1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: Gemeinderaum, Neue Straße 5
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftsraum

So.	01.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (2)
Mo	02.03.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Mi	04.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
Do	05.03.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (2)
So	08.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (2)
		10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederdorf
Do	12.03.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
So	15.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (2)
		9.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
Mo	16.03.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Niederdorf
Die	17.03.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück im „das dürer“
Mi	18.03.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
So	22.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
		9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mi	25.03.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA- Seniorencentrum
So	29.03.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst (1)
Mo	30.03.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)

■ Erwerbslosenberatung

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Tel.: 037296 932313, Fax: 037296 932320
Begegnungszentrum „das dürer“ (Albrecht-Dürer-Straße 85, 09366 Stollberg)

■ Junge Gemeinde im JG-Keller (2)

freitags, 19.30 Uhr, offener Treff im Lutherhaus (in den Ferien nach Vereinbarung)

■ Kirchenmusikalische Kreise

Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr im Lutherhaus
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz
Oratorienchor: Mittwoch, 04.03., 18.03., 25.03.,
19.30 Uhr im Lutherhaus
Kantorei: montags, 19.30 Uhr im Lutherhaus
Kurrende: dienstags, 16.30 Uhr im Lutherhaus
Spatzenchor: Montag, 09.03., 23.03., 16.30 Uhr
im Lutherhaus
Jugendchor: Freitag, 06.03., 17.30 Uhr und
Freitag 20.03., 17.00 Uhr
Flötenkreise: Fortgeschritten: montags, 14.30 Uhr
Anfänger: dienstags, 14.30 Uhr

■ Lichtfilmabende 2015 im „das dürer“

Seit vielen Jahren präsentieren wir einem bunt gemischten Publikum Filme, die im großen Kino nur teils zu sehen waren oder sind. Mit der Auswahl der Filme möchten wir unterhalten, zum Nachdenken anregen und ins Gespräch kommen. Das „Kino im Dürer“ bietet dafür den perfekten äußeren Rahmen. Eintritt frei – Kollekte erbeten

Freitag, 27. März 2015, 20.00 Uhr:
Polen/Dänemark, 2013, 80 Minuten, FSK 0
Regie: Pawel Pawlikowski

Anfang der 1960er-Jahre macht sich eine junge Novizin auf eine Reise in die eigene Vergangenheit: Eine Tante informiert sie über ihre jüdische Herkunft und die Ermordung der Eltern im Holocaust. Der dialogarme Film erzählt mit strengen schwarz-weißen Bildern und einem vielschichtigen Soundtrack aus Bach, Mozart und modernem Jazz von den Narben, die die Verbrechen des 20. Jahrhunderts hinterlassen haben. Ein überzeugend gespieltes Drama, das gerade auch wegen seiner inhaltlichen Offenheit lange nachwirkt.

■ Passionsandachten

Mittwoch 04.03.2015, 19.00 Uhr

Innehalten, auf Gottes Wort hören, Stille erfahren, beten und singen, ... Mit Aschermittwoch begeben wir uns gemeinsam auf den Weg, in die 7wöchige Fastenzeit. Die Andachten am Mi., 4.3. und Mi., 25.3. laden ein, das Ziel immer wieder in den Blick zu nehmen und gemeinsam ein Stück des Weges zu gehen. Die Andachten finden im Altarraum unserer St.-Jakobi-Kirche statt – 19.00 bis 19.30 Uhr.

■ Konzert mit „zwischenFall“

Freitag, 13.03.2015, 19.30 Uhr

Quer durch Rock, Pop, Latin, Reggae, Swing und Liedermacherei - ein Konzert mit der Gruppe zwischenFall aus Leipzig ist eine Reise in Gedanken und Musik. In ihren Liedern und Texten setzen Marco Fiedler, Tobias Petzoldt und Martin Reichel besondere wie alltägliche Begebenheiten in Szene, in einer heiteren, humorvollen und bisweilen auch melancholischen Mischung aus Kabarett und Musik.

Eintritt: 8 Euro / erm. 5 Euro

Karten ab sofort im Pfarramt sowie im Buch + Kunst Laden Claudia Lindner erhältlich



■ Jubelkonfirmation 2015

Die Jubelkonfirmation findet in diesem Jahr am Sonntag, den 31. Mai, statt. Wir bitten alle, die in den Jahren 1940, 1945, 1950, 1955, 1965, 1975 und 1990 in Stollberg konfirmiert wurden, sich im Pfarramt zu melden. Bitte informieren Sie auch auswärtige Schulkameraden und unterstützen Sie uns bei den Vorbereitungen. Einladungen mit Ablauf und Anmeldeformular werden dann an die uns bekannten Adressen versandt.

■ Konfi-Wochenende im März

Zum gemeinsamen Konfi-Wochenende der Klassen 7 und 8 treffen wir uns vom 20. bis 22. März. Wir werden uns mit dem Thema „Kirche – Ort der Geborgenheit und der Offenheit“ befassen. Am Freitag sind wir im Lutherhaus zusammen, am Samstag fahren wir um 8.34 Uhr nach Leipzig zu einer Exkursion zum Thema. Am Sonntag feiern wir um 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche und wollen anschließend im Lutherhaus gemeinsam zu Mittag essen.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87



- Pastor Dr. Michael Wetzels, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Löbnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindefereferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

	freitags	19.00Uhr	Jugendkreis
So	01.03.15	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	03.03.15	16.45 Uhr	kirchl. Unterricht 6.–8. Klasse
		19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung
Fr	06.03.15	19.00 Uhr	Jugend
Sa	07.03.15	16.00 Uhr	„ankommen“ Konzert mit Gospelchor „spinning wheel“
So	08.03.15	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Mo	09.03.15	15.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.–5. Klasse
Di	10.03.15	19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung
Fr	13.03.15	19.00 Uhr	Jugend
So	15.03.15	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Mo	16.03.15	15.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.–5. Klasse
Di	17.03.15	16.45 Uhr	kirchl. Unterricht 6.–8. Klasse
		19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung
Fr	20.03.15	19.00 Uhr	Jugend
So	22.03.15	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Mo	23.03.15	15.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.–5. Klasse
Di	24.03.15	19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung
Fr	27.03.15	19.00 Uhr	Jugend
So	29.03.15	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Mo	30.03.15	15.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.–5. Klasse
Di	31.03.15	16.45 Uhr	kirchl. Unterricht 6.–8. Klasse
		19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung

* Kigo = Kindergottesdienst

Zu den Veranstaltungen in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 laden wir sehr herzlich ein:

Monat: März 2015

- **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 1., 15., 22. und 29., 17:00 Uhr
- **Gemeinschaftsstunde mit Heiligem Abendmahl und Abendbrot:** Sonntag, 8., 17:00 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 1., 8., 15., 22. und 29., 17:00 Uhr
- **Gebetsgemeinschaft:** Donnerstag, 5. und 12., 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** Donnerstag, 5. und 12., 20:00 Uhr
- **Bibelstunde gemeinsam mit Jugendkreis:** Freitag, 20., 19:30 Uhr
- **Jugendbibelstunde:** Freitag, 6., 13. und 27., 19:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Mittwoch, 25., 19:30 Uhr
- **Mutti-Kind-Frühstück:** Mittwoch, 11., 09:00 Uhr
- **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Dienstag, 10., 19:00 Uhr
- **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Sonnabend, 28., 15:00 Uhr
- **Jungschar Jungen:** Sonnabend, 7. und 21., 10:00 Uhr
- **Jungschar Mädchen:** Freitag, 16:00 Uhr
- **Teestube:** Sonnabend, 7., 19:30 Uhr
- **Posaunenchor:** dienstags, 19:00 Uhr

■ **Tee und Themen:** 21.03.; 19:30 Uhr „Crystal – Der Tod lauert im Märchenwald“, Referent Christoph Uhlmann, Sozialarbeiter beim Streetworkprojekt Zwickau

■ **Frauenfrühstück im „das dürer“** am 17.03.2015, 09:00 Uhr, Referentin Frau Martina Nitzsche

Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg-stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

■ Anfragen über: Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke; Tel.: 037296 939283

Ute Dietrich

Raureifmorgen

Die Bäume prahlen silberhell bestickt mit Flitter,
fahlweiße Flammen tanzen auf im ersten Sonnenstrahl,
in meinen Händen fange ich den Sternensplitter,
und tief in ihm glänzt kalt das ganze Weltenall

Kristallne Dornen wiegen sich auf kahlen Zweigen
geschaffen nur für den Moment der kühlen Pracht,
um all die Anmut aufzuzeigen,
die heimlich schläft in einer Winternacht.

Anzeigen

Anzeigen

Jehovas Zeugen Versammlung Stollberg

09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A

Zusammenkünfte:

- **mittwochs, 19.00 Uhr:** Besprechung biblischer Themen
Betrachtung des Buches „Komm Jehova doch näher“
(Das Buch kann man lesen unter www.jw.org.de)
- **Sonntags, 17.00 Uhr:**
öffentlicher Vortrag und Wachturmbetrachtung



Themen:

- 01.03. „Die Szene dieser Welt wechselt“
- 08.03. Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?
- 15.03. Welches Verhältnis hast du zu Gott?
- 22.03. Das einzige Heilmittel für die kranke Menschheit
- 29.03. Kreiskongress in Glauchau

Motto: *Suche weiterhin Jehovas Gerechtigkeit!* (Mat. 6:33)

Zeit und Ort: Sonntag, den 29. März, Beginn: 9.50 Uhr
Kongress-Saal, Grenayer Straße 3 in Glauchau
(gegenüber Kaufland)

Besuch bei Jehovas Zeugen

In der Woche ab dem **24.02.2015** besucht der reisende Prediger Jonathan Groke gemeinsam mit seiner Frau Nicole die Ortsversammlung der Zeugen Jehovas in Stollberg. Nicole und Jonathan Groke werden gemeinsam mit Jehovas Zeugen vor Ort in dieser Woche vermehrt Hausbesuche durchführen. Dadurch möchten sie andere ermuntern, sich mit der Bibel zu beschäftigen.

Den Höhepunkt der besonderen Woche bildet ein Vortrag mit dem Thema „Die Szene dieser Welt wechselt“

Er findet am Sonntag, dem 01.03.15 um 17.00 Uhr im Gemeindegottesaal der Zeugen Jehovas in Niederdorf statt. In der Predigt wird u. a. erklärt, wie sich biblische Grundsätze positiv auf das Alltagsleben von Jung und Alt auswirken können, insbesondere auch in persönlichen Krisensituationen.

Das Programm motiviert Jehovas Zeugen in Stollberg und Umgebung ihren Blick positiv in die Zukunft gerichtet zu halten. Die Gründe für ihre positive Lebenseinstellung geben sie auch gern an ihre Mitmenschen durch ihre Hausbesuche weiter.

Wer kann kommen? Jeder. Der Eintritt ist frei.

- Informationen zu den Zusammenkünften der Zeugen Jehovas unter <http://www.jw.org/de/video-koenigreichssaal/Das> erwartet Sie in einem Königreichssaal
Werfen Sie einen Blick hinein und sehen Sie selbst.
Service: Radiosendungen, Bayerischer Rundfunk (B2, „Positionen“), 08.03.2015, 6.45–7.00 Uhr

- **Themeninhalt:** Welche Funktion hat Jesus heute?

Anzeigen

Anzeigen(n)

**Der kurze Weg für Ihre Anzeige in's
Amts- und Informationsblatt ...**

RIEDEL Verlag und Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13a · 09247 Chemnitz

...für Ihre Anzeigen
in mehr als 55 regionalen
Ausgaben unserer Amts-
oder Mitteilungsblätter

**03722
50509-0**



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf
 Tel.-Nr.: 037296 / 2048,
 Fax: 037296 / 15432,
 www.niederdorf-erzgebirge.de
 verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de

Verwaltungsgemeinschaft Stollberg/Niederdorf

■ Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Bürgermeister am 07.06.2015 und für einen etwaigen zweiten Wahlgang am 28.06.2015 in der Gemeinde Niederdorf

I. Zu wählen ist der Bürgermeister.

Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag: 1
 Mindestzahl Unterstützungsunterschriften: 20

Die Stelle ist ehrenamtlich.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
 - frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
 - spätestens am 11.05.2015 bis 18.00 Uhr
 beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.
 Anschrift: Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg
- Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden.
- Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für den etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis 12.06.2015, 18.00 Uhr zurückgenommen oder nach Maßgabe des § 44a Abs. 2 Nr. 2 KomWG geändert werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
- Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten erhältlich:
 Anschrift: Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

- Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des

Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).

- Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg während der allgemeinen Öffnungszeiten **bis 11.05.2015, 18.00 Uhr**, geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.
 Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 04.05.2015 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.
- Der Wahlvorschlag einer Partei, die
 - im Sächsischen Landtag aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder
 - seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist, bedarf gemäß § 6b Abs. 3 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist. Darüber hinaus bedarf gemäß § 41 Abs. 3 KomWG auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber enthält.

V. Hinweis auf die Durchführung verbundener Wahlen

Die unter Punkt 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl des Landrats verbunden.

Stollberg, 28.02.2015

Schmidt
 Oberbürgermeister



Siegel

■ Bekanntgabe des Beschlusses aus der Sitzung des Sonder-Gemeinderates vom 04.02.2015

■ Folgender Beschluss wurde im öffentlichen Teil gefasst:

BV ND 15/003

Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 07. Juni 2015 bzw. für einen erforderlich werdenden 2. Wahlgang am 28. Juni 2015



Landratsamt
Erzgebirgskreis



**Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren „Tor zum Erzgebirge“ | Gemeinden Niederdorf, Niederwürschnitz, Jahnsdorf
vorläufige Verfahrenskennzahl: 211206**

■ Aufklärungstermin nach § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) – BEKANNTGABE UND LADUNG

Das Landratsamt Erzgebirgskreis – Obere Flurbereinigungsbehörde – beabsichtigt in Teilen der Gemarkungen Niederdorf, Niederwürschnitz und Pfaffenhain ein Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren gem. § 86 FlurbG anzuordnen, um Maßnahmen der Landentwicklung zu ermöglichen oder auszuführen, Nachteile für die allgemeine Landeskultur zu beseitigen, Landnutzungskonflikte aufzulösen und den Grundbesitz im gesamten Gebiet neu zu ordnen.

■ Das geplante Verfahrensgebiet soll folgende Flurstücke umfassen:

Gemarkung Niederdorf (Gemeinde Niederdorf):

271/1; 286/1; 286/3; 286/4; 286/9; 288/2; 288/3; 288/4; 288/5; 288/6; 288/7; 288/8; 290/1; 290/2; 290/3; 302/1; 302/2; 302/3; 304/1; 304/2; 310; 314; 321; 326/12; 326/13; 326/14; 326/15; 326/16; 326/17; 335; 336; 337; 338; 339; 340; 341; 342; 343; 344; 345; 345a; 346; 347; 348; 350; 351; 353; 354; 355; 356; 357; 357a; 358; 359; 360; 361; 362; 363; 364; 365; 366; 367; 368/1; 369/1; 369/2; 369/3; 371; 372; 378; 387; 391; 392; 397; 400/1; 400/2; 401; 402; 403/1; 403/2; 404/1; 404/2; 404/3; 409/1; 409/2; 409b; 410; 419; 429; 430; 436; 437; 439; 440; 441; 442b; 443; 444; 445; 448; 449; 450; 450a; 451; 452; 453; 454; 455; 456; 457; 458; 459; 460; 461; 462; 467a; 467b; 468; 483a; 483c; 483d; 484a; 484b; 500b; 500c; 500d; 501; 502a; 513a; 810d; 815/2; 815/3; 815/7; 815/14; 818; 819; 819a; 820; 821; 822; 823; 825; 826; 827; 828; 829; 829a; 829b; 830; 831; 831a; 831b; 832; 832a; 833; 834; 835; 836; 837; 838; 838a; 839; 840; 843/2; 846; 847; 847a; 848a; 848b; 850; 852; 857; 858; 872/2; 872/3; 872/4; 872/5; 872/6; 872/7; 872/8; 872/9; 872/10; 872/11; 872/12; 872/13; 872/14; 872/15; 873; 874; 875; 876; 877; 878; 879; 880; 881; 882; 883; 902; 903; 904; 905; 906; 907; 908; 909/1; 910/1; 913; 914; 915; 916; 917; 918; 919; 920; 921; 922; 923; 924; 925; 926; 927; 928; 929; 930; 931; 932; 933; 934; 935; 935a und 936

Gemarkung Niederwürschnitz (Gemeinde Niederwürschnitz):

1/2; 1/4; 4/2; 4/3; 4/4; 4/5; 4/6; 6/3; 6/4; 6/5; 6/6; 6/8; 6/12; 6/13; 6/14; 6/15; 6/16; 6/17; 6/18; 6/19; 6/20; 6/21; 6/22; 6/23; 6/24; 9c; 19/15; 465/1; 478; 485; 495; 498/2; 508/1; 508/3; 508/4; 513; 514; 517; 558/1; 558/2; 558/3; 566; 567; 607; 608; 609; 894/2; 894/3; 894/4; 894/5; 894/6; 894/7; 894/8; 894/9; 894/10; 894/11; 894/12; 894/13; 894/14; 894/15; 894/16; 894/17; 894/18; 919; 920; 921/1; 921/2; 934; 934a; 935/2; 935/3; 935/4; 937; 938; 939; 940; 941; 942/1; 946; 947; 948; 949; 950/1; 952/1; 954; 954a; 955; 955/1; 955/2; 955/3; 955/4; 955/5; 955/6; 955/7; 955/8; 955/9; 955/10; 955/11; 955/12; 955a; 955i; 956; 956/1; 956/2; 956/3; 956/4; 956/5; 956/6; 956/7; 956/8; 956/9; 956/10; 956/11; 956/12;

956/13; 956/14; 956/15; 956/16; 956/17; 956a; 956b; 956c; 956d; 956e; 956f; 956h; 956i; 956k; 956l; 957a; 957b; 958; 959; 960; 961; 962; 962a; 963 und 964

Gemarkung Pfaffenhain (Gemeinde Jahnsdorf):

48; 51/1; 53/1; 53/2; 53/4; 53/6; 53/7; 53/8; 55/1; 55/2; 57; 57/1; 57/2; 57a; 59/2; 59/3; 60/1; 62/1; 62/2; 63; 64/1; 65/2; 65/3; 65/4; 65/5; 66; 66a; 67; 67a; 67b; 76/3; 76/4; 76/5; 79; 97; 99/6; 99/7; 99/9; 99/10; 104; 104a; 105b; 105c; 105d; 105/3; 105/5; 105/6; 105/7; 105a; 108/2; 108/3; 108/4; 110a; 112/1; 112/2; 112a; 129/3; 129/4; 129/5; 129/6; 130/1; 130/2; 132a; 132b; 133/2; 133/3; 133/4; 134/1; 134/3; 134/4; 134/5; 134/6; 136a; 139; 165; 313/1; 317/1; 317/2; 317/3; 318a; 320/1; 320/2; 326; 330a; 332; 337; 340; 347/1; 347/2; 348; 349; 350; 367/1; 368 und 370

Gemarkung Seifersdorf (Gemeinde Jahnsdorf):

288 a; 288 b; 288/2; 288/5; 288/7; 288/8; 290/3; 299 und 357

Eine Karte mit der voraussichtlichen Gebietsabgrenzung liegt ab sofort in den Gemeindeverwaltungen Niederdorf, Niederwürschnitz und Jahnsdorf sowie in den Stadtverwaltungen Stollberg und Lugau zur Einsichtnahme aus.

Für alle Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten im geplanten Flurbereinigungsgebiet führt das Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Ländliche Entwicklung und Vermessung **am Donnerstag, dem 09.04.2015, um 17:00 Uhr, in der Sport- und Freizeithalle in Niederdorf (Am Graben 1, 09366 Niederdorf)** eine Aufklärungsversammlung durch.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Die Grundstückseigentümer sollen an der Neuordnung des Verfahrensgebietes aktiv mitwirken. Da die umfassende Neuordnung des betreffenden Gebiets von erheblicher Bedeutung ist, liegt es im Interesse aller Grundeigentümer, Erbbau- und Nutzungsberechtigten an der Aufklärungsversammlung teilzunehmen.

In der Versammlung wird eingehend über Zweck und Ablauf des Zusammenlegungsverfahrens, die zu planenden gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie über die voraussichtlich anfallenden Kosten und deren Fördermöglichkeiten aufgeklärt.

Gern beantworten wir Ihre Fragen zum geplanten Verfahren oder nehmen Ihre Hinweise und Anregungen entgegen.

Marienberg, den 28.01.2015

Im Auftrag

Mehring, Referatsleiter

Kleintierzuchtverein S 739 Niederdorf e.V.

■ **Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes des Kleintierzuchtvereins S 739 Niederdorf e.V.**

Am Freitag, den 9. März 2015 führen wir um 19:30 Uhr in der Gaststätte Elysium unsere Jahreshaupt- und Wahlversammlung durch.

■ **Tagesordnungspunkte sind:**

- Geschäftsberichte
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Diskussionen zu vorgenannten Berichten
- Änderungsvorschläge zu den Punkten 2, 6 und 9 unserer Satzung mit Abstimmung
- Wahl eines neuen Vorstandes

Alle Mitglieder unseres Vereins sind zu dieser Jahreshauptversammlung recht herzlich eingeladen und sollten durch ihre Beteiligung auch von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen.

Wolfgang Franke, Vorsitzender

3. Niederdorfer Tischtennisfreizeitturnier für nichtaktive Sportfreunde

Alle interessierten nichtaktiven Tischtennisspielerinnen und -spieler sind herzlich nach Niederdorf zu einem Freizeitturnier eingeladen.

Datum: 14. März 2015
Beginn: 13.00 Uhr (Meldeschluss 12:45 Uhr)
Ort: Sport- und Freizeithalle Niederdorf
 Am Graben 1

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.



Die schlaun Füchse bereiten sich auf die Schule vor

Unsere Vorschulkinder freuen sich schon auf die Schule und können es kaum erwarten. In der Vorschule, welche 1x wöchentlich stattfindet, beschäftigen sich die Kinder mit Zahlen, Formen, Größen, Mengen, Vergleichen und vielem mehr. Derzeit erkunden sie die Zahlen, wobei sie große Freude haben. Im Spiel wird eifrig experimentiert und die Portfolios sortiert.



Eins, zwei, drei – Bahne frei ...!

So klang es Samstagabend, den 7. Februar 2015 auf dem Nöbelberg in Niederdorf. Der Feuerwehrverein hatte kurzfristig alle Wintersportbegeisterten zum Rodeln im Fackelschein eingeladen. Viele Niederdorfer und Gäste fanden sich mit Schlitten und anderen rutschbaren Untersätzen ein. Innerlich und äußerlich konnten sich alle bei einem oder zwei Gläschen Glühwein und an den aufgestellten Feuer-schalen wärmen. Auch für den kleinen Hunger wurde gesorgt. So Gestärkt (mit Roster im Bauch) wurde der Nöbelberg erklommen und mit Karacho ins Tal gesaust. Für alle Anwesenden war es ein kurzweiliger Samstagabend.

